

SILZ *Inser Dorf*

Informationen und Neues aus dem Dorfgeschehen der Gemeinde Silz - Ausgabe Herbst 2025



**Krieg & Frieden:
Silz im Jahr 1945**



8

**Die MK feiert 225 Jahre
Klanggeschichte**



24

**Der Fußball im Pirchet
lebt wieder auf**



33

INHALT

4 Gemeinde

Der Bürgermeister
Ein Jahr Jugendzentrum Silz-Mötz
Dankeschön an ELSi-Fahrer:innen
Energietipp Infos
Zwei Infrastrukturprojekte Kühtai
Rücksichtnahme ist gefragt

8 Dorfgeschehen

Krieg und Frieden: Silz 1945
Literaturtipp
Erlebnisreiches Mini-Lager
Einladung zum Dekanatstag
Muttertagsausflug Südtirol
Wallfahrtsgottesdienst VG
Abstellplätze & E-Ladestationen
Pumptrack-Strecke

„Hoangartstube“
Kleidersammlung Rumänien
Lesung und Dialog
6. Doarnigerfest
Priesterweihe in Silz
Auf Silzerisch „gseit“ - Teil 4
20 Jahre Knappenweg - Jubiläumsfeier
Ehrung am Hohen Frauentag
„Crazy Bike“
Gratulation
Zangefest am 15. August

18 Kinder & Jugend

Neues aus der Mittelschule:
• Genialer Holztag
• Moscheebesuch
• Erste-Hilfe-Nachmittag
• Workshop „Smart Streets“

- Workshop „Licht & Auge“
- Theaterbesuch an der VS Silz
- Besuch der Feuerwehr
- Abschied Edda Waldegger
- Schwimmstage
- Goodbye MS Silz-Mötz
- Helfiade
- Sportwoche 3a und 3b
- Weltenbummler-Messe

EKIZ startet ins Herbstsemester

24 Vereinsleben

Musikkapelle: 225 Jahre Klanggeschichte
Factbox Musikkapelle Silz
Das neue Probelokal der MK
Bezirks- & Bataillonsschützenfest
Bezirkssnassleistungsbewerb Feuerwehr
Einsatzalltag der Feuerwehr

Werde Teil der Feuerwehr Silz!
Mit an schean Gsang... Männerchor
Es wird wieder öffentlich getanzt...
Neues aus der Partnergemeinde Pozuzo
Silzer Theaterverein bei Volksschauspielen
Abschluss Tanzjahr mit Ausflug

32 Sport & Freizeit

Biketeam Silz Mötz voll im Einsatz
Der Fußball im Silzer Pirchet lebt wieder auf!

34 Allgemeines

Willkommen in Silz
Veranstaltungskalender
Rätselseite

Wir legen Wert auf Ihre Meinung!

Positive und negative Kritik, Anmerkungen, Richtigstellungen und Lob: Wir freuen uns über Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Zusendungen bitte an zeitung@silz.tv mailen oder per Post an: Ofner & Partner, Redaktion „Silz – Inser Dorf“, Höhenweg 29, 6425 Haiming

Redaktioneller Hinweis

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder und müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen.

Impressum

Herausgeber: Informations- und Petitionsausschuss der Gemeinde Silz, Widumgasse 1, 6424 Silz, zeitung@silz.tv; Konzept & Redaktion: Ofner & Partner, Mag. Maria Gasser; Tel.: 0699/11345257; Satz & Layout: Ofner & Partner; Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Reinhard Holaus; weitere Mitglieder: Denise Perwög (Obmann-Stv.), Paul Randolf, Bernadette Engl, Wolfgang Dietrich; beratende Mitglieder: Florian Grameiser, Marina Floriani, Anja Moschen, Maria Moschen, Rita Steinlechner; Lektorat: Anja Moschen
Titelbild: Ötztal Tourismus / Fotograf: Christian Schneider

20 Jahre Knappenweg



Foto: Ötztal Tourismus / Fotograf: Christian Schneider

Unser Titelbild zeigt dieses Mal das Knappenhaus im schönen Wörgetal. Das Knappenhaus dient als Schutzraum für Wanderer und ist auch ein kleines Museum. Es ist Teil des Knappenwegs, dessen 20-Jahr-Jubiläum am 14. September mit einem Fest gefeiert werden soll.

Mehr dazu auf Seite 15

Silz weiß zu feiern!



Fotos: Markus Zoller / „Zangeler“

Am 9. August wurde das 6. Doarnigerfest gefeiert, am 15. August folgte das Zangefest. Bei beiden Festen genossen die Besucher:innen bestes Sommerwetter und ein feines Beisammensein. Die Reinerlöse beider Feste kommen dem guten Zweck zugute.

Mehr dazu auf den Seiten 13 und 17

Großes Schützenfest



Foto: Schützenkompanie

Am 6. Juli war es bei traumhaftem Wetter soweit: Das Bezirks- und Bataillonsschützenfest Petersberg konnte in Silz durch die Josef-Marberger-Schützenkompanie getragen werden.

Mehr dazu auf Seite 27

REDAKTIONSSCHLUSS für die Weihnachtsausgabe: 23. NOVEMBER 2025

Beiträge an: zeitung@silz.tv; www.silz.tv

Liebe Silzerinnen, liebe Silzer!

In unserer aktuellen Ausgabe der Gemeindezeitung können wir über zahlreiche positive Entwicklungen und Ereignisse der letzten Monate berichten.

Auf der südlichen Seite des Gehsteigs entlang der Tiroler Straße, im Bereich Ortsmitte, wurden die beschädigten Randsteine erneuert, das gemeindeeigene Glasfaserinternet mitverlegt und ein neuer Asphaltbelag aufgebracht. Der Vorplatz vor dem Haus Elisabeth erhält eine neue Überdachung und neue Gartenmöbel für die bei den Bewohnern so beliebte Pergola. Im Zuge dessen werden auch die Parkplätze geändert, der Fahrradständer erneuert und eine neue Bepflanzung eingesetzt.

Die Abgabe von Bewerbungen für die wohnbaugeförderten Eigentumswohnungen am Kaiserpark ist noch bis 1. Oktober am Gemeindeamt möglich.

Am Nachmittag des „Weißen Sonntag“ (27. April) wurde in der Silzer Pfarrkirche Bruder Emmanuel Sauer von Bischof Hermann Glettler zum Priester geweiht. Wir gratulieren herzlich und wünschen eine segensreiche Zukunft.

Unsere Volksschule hat mit dem Projekt „Schulweg ist Fußweg“ großen Zuspruch gefunden und allgemeine Anerkennung bekommen – ein tolles Engagement für mehr Sicherheit und Umweltbewusstsein. Beim Malwettbewerb „Crazy Bike“ belegte Anna von der VS Silz den ersten Platz im Bezirk Imst und Linda, ebenfalls von der VS Silz, den 3. Platz in der Bezirkswertung. Dazu möchte ich herzlich gratulieren.

Auch unsere Tennismannschaften waren wieder sehr erfolgreich, vor allem unsere Nachwuchsspieler:innen haben großartige Leistungen gezeigt. Es freut mich auch besonders, dass alle Spiele der Herbstsaison der SPG Silz/Mötz wieder im „Silzer Pirchet“ stattfinden.

Im Kühtai fanden zwei sportliche Großveranstaltungen statt: Bei der „XLETIX Challenge“ mussten rund 4.000 Teilnehmer:innen zahlreiche Hindernisse überwinden, was für viel Begeisterung sorgte. Außerdem war das Endziel der 4. Etappe der „Tour of Austria“ in Kühtai. Zahlreiche Zuschauer:innen konnten eine ereignisreiche Veranstaltung mit spannendem Zieleinlauf miterleben.

Unsere Feuerwehr hat nach wochenlangender Vorbereitung am Samstag, den 5. Juli den 51. Bezirksnasswettbewerb des Bezirkes Imst durchgeführt. Dabei stellten auch unsere Mannschaften ihr Geschick und ihre Schnelligkeit hervorragend unter Beweis. Mit einer feierlichen Schlussver-

staltung und dem Ausklang im Festzelt ging ein erfolgreicher Tag zu Ende.

Am Sonntag, 6. Juli fand das Bezirks- und Bataillons- Schützenfest Petersberg der Josef Marberger Schützenkompanie Silz statt. Dieses wurde mit einer Feldmesse beim „Roten Kreuz“, einem stattlichen Einzug und anschließendem Zeltfest ordentlich gefeiert.

Gemeinsam feiern durften wir auch das erste Jahr "Offene Jugendarbeit Silz/Mötz" im Jugendheim „JUCA“. Ein herzliches Dankeschön an Marco und Peter für das vorzügliche Grillbuffet und Danke an die ehrenamtliche Mitarbeiterin Maria Schöpf und ihre Helfer:innen. Danke auch an die Gemeinde Mötz für die gute Zusammenarbeit.

Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unseren verdienten Mitarbeitern Ing. Martin Dablander (30 Jahre) und Richard Föger (40 Jahre) für ihre großartige Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Am 15. August wurde Maria-Luise Randolf für ihr ehrenamtliches Engagement als Hospizbegleiterin mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol vom Landeshauptmann geehrt. Ihr langjähriges Engagement als Begleitung von Menschen in deren letzter Lebensphase ist vorbildlich und kann nicht genug gewürdigt werden.

Ein großes Dankeschön gilt allen Mitarbeiter:innen in den Ausschüssen des Gemeinderates und den verschiedensten Vereinen, dem Archivteam, der Bergrettung, der Bergwacht, dem Roten Kreuz und der Polizei für ihren unermüdlichen Einsatz.

Zum Abschluss gratuliere ich allen, die eine Lehre, Schule, Studium oder eine andere Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben. Jenen, die eine neue Ausbildung beginnen, wünsche ich viel Erfolg. Allen Pädagog:innen in den Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen einen erfolgreichen Start und euch allen einen segensreichen Herbst.

Euer Bürgermeister



Ein Jahr Jugendzentrum Silz-Mötz

Feier mit Grillfest im kleinen Kreis

Mit einem gemütlichen Grillfest im kleinen Kreis – das wetterbedingt ins Innere des Jugendheims verlegt werden musste – feierte das Jugendzentrum Silz-Mötz kürzlich sein einjähriges Bestehen.

Neben Jugendlichen, die das JUCA regelmäßig besuchen, nahmen auch die beiden Bürgermeister von Silz, Helmut Dablander, und Mötz, Michael Kluibenschädli, sowie einige Silzer Gemeinderät:innen an der Feier teil. Seit seiner Eröffnung hat sich das Jugendzentrum zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt. Die Räume wurden im vergangenen Jahr von den Jugendlichen selbst gestaltet und strahlen dadurch eine persönliche, einladende Atmosphäre aus. „Es ist schön zu sehen, wie engagiert die Jugendlichen bei der Sache sind und wie gut das JUCA angenommen wird“, betonte das Team des Jugendzentrums.

Das Jubiläum bot die Gelegenheit, in entspannter Runde gemeinsam zu essen, sich auszutauschen und Pläne für die Zukunft zu schmieden.

Maria Schöpf, Obfrau Jugendausschuss



Das einjährige Jubiläum des Jugendzentrums Silz-Mötz wurde mit einem Grillfest in kleinem Rahmen gefeiert.

Dankeschön an ELSi-Fahrer:innen

Grillfeier für die Ehrenamtlichen

Als Dankeschön für ihren Einsatz als Fahrer:innen unseres E-Autos ELSi, unter anderem auch für das verlässliche Ausliefern von "Essen auf Rädern", lud Bürgermeister Helmut Dablander kürzlich die ehrenamtlichen Fahrer:innen zu einer kleinen feinen Grillfeier ein. Das gemütliche Beisammensein fand mit der Möglichkeit zum Luftgewehrschießen im k.u.k. Schießstand seinen Abschluss.



Das Essen auf Rädern wird in solchen Warmhalteboxen verlässlich und pünktlich ausgeliefert.



Die ehrenamtlichen Fahrer:innen von ELSi und Essen auf Rädern wurden als Dankeschön zu einer Grillfeier eingeladen.

Mit dem Energielabel gut informiert

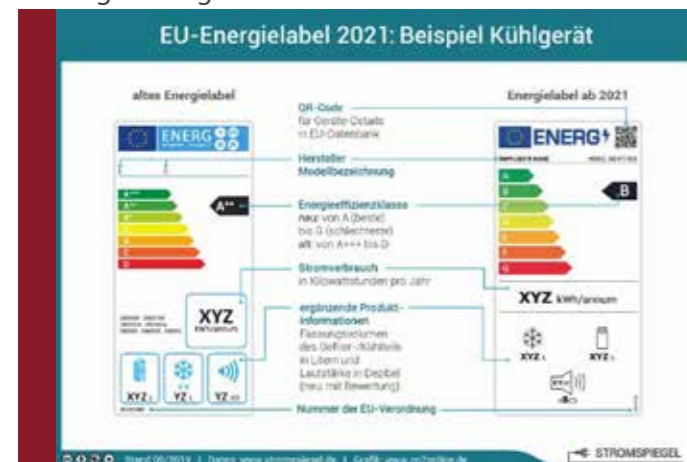
Energieklassen und wie Sie damit Strom und Geld sparen

Wer beim Kauf von Elektrogeräten auf das Energielabel achtet, spart langfristig Geld und leistet gleichzeitig einen wertvollen Beitrag für unsere Umwelt.

Das EU-Energielabel einfach erklärt

Das EU-Energielabel gibt Ihnen Auskunft über die Energieeffizienz oder den Stromverbrauch eines Geräts – von A (dunkelgrün, sehr effizient, niedriger Verbrauch) bis G (dunkelrot, wenig effizient, hoher Verbrauch).

Seit 2021 ersetzt dieses neue, übersichtlichere System die früheren Klassen A+++ bis D. Neben dem Stromverbrauch finden Sie auf dem Label auch Informationen zu Lautstärke, Fassungsvermögen oder Wasserverbrauch.



Grafik: www.co2online.de

Falls ein Gerät beide Energielabels aufweist, beachten Sie vorwiegend das neue – da dieses genauer ist.

Keine direkte Vergleichbarkeit

Eine direkte Umrechnung vom alten zum neuen Label ist nicht möglich. Viele Geräte, die früher als besonders effizient galten (A+++ oder A++), landen heute in den Klassen B oder C. Darüber hinaus wird das Energielabel, sobald 30 Prozent der Produkte in Klasse A oder 50 Prozent in den Klassen A und B aufscheinen – und weitere technische Fortschritte absehbar sind, automatisch angepasst. Ein Gerät mit Klasse C heute kann also effizienter sein als ein früheres A-Modell.

Welche Geräte weisen ein Energielabel auf?

Das Energielabel gilt für viele Haushaltsgeräte, darunter sind:

- Kühlschränke und Gefriergeräte
- Waschmaschinen und Geschirrspüler
- Fernseher und Monitore
- Warmwasserbereiter und Heizgeräte
- Lampen und Leuchtmittel
- Smartphones und Tablets

Was das Energielabel für Haushaltsgeräte ist, ist der Energieausweis für Immobilien

Auch beim Haus oder Wohnungskauf lohnt sich ein Blick auf den Energieverbrauch. Der Energieausweis für Gebäude zeigt, wie viel Energie ein Haus für Heizung, Warmwasser und Beleuchtung benötigt und wie gut es gedämmt ist. Die einzelnen Energiekennzahlen machen einen Vergleich mit anderen Wohnobjekten möglich.

Energiekennzahlen auch beim Autokauf

Auch Neuwagen sind – wenn auch noch ohne farbiges Label – mit Angaben zu CO₂-Ausstoß und Verbrauch gekennzeichnet. Diese Werte beeinflussen nicht nur die Umweltbilanz, sondern auch Kosten wie NoVA und Versicherungssteuer. Besonders effizient sind Elektroautos: Mit derselben Energiemenge können sie rund dreimal so weit fahren wie herkömmliche Verbrenner.

Neues EU-Energielabel für Smartphones und Tablets

Seit Juni 2025 gilt in der EU ein neues verpflichtendes Energielabel für Smartphones und Tablets. Dieses informiert Sie nicht nur zur Energieeffizienz, sondern erstmals auch zur Robustheit bei Stürzen, zum Schutz vor Staub und Wasser, zur Reparaturfreundlichkeit sowie zur Lebensdauer und Leistungsfähigkeit des Akkus. Ziel des Labels ist es, die Produktauswahl anhand klarer Kriterien zu erleichtern.

Energieeffizienz zahlt sich auch wirtschaftlich aus

Beim Neukauf von Haushaltsgeräten lohnt sich ein genauer Blick auf das Energielabel. Besonders bei Geräten, die täglich im Einsatz sind, wie Kühlschränke oder Waschmaschinen, zahlt sich eine gute Energieklasse aus.

Wo finde ich besonders effiziente Geräte?

Auf www.topprodukte.at finden Sie Kauftipps für energieeffiziente Geräte für den Haushalt, welche am österreichischen Markt erhältlich sind.

Zusätzlich gibt es freiwillige Umweltzeichen wie:

Blauer Engel, Österreichisches Umweltzeichen, EU-Ecolabel, TCO Certified

Weitere Informationen über die Energieagentur Tirol:

<https://www.energieagentur.tirol/>
+43 512 5899 13
office@energieagentur.tirol

Zwei Infrastrukturprojekte in Kühtai

Umkehrplatz und Zufahrt in Kühtai verwirklicht

„Betriebsumkehr für große Fahrzeuge“ – so lautet der offizielle Titel für den Buswendeplatz im Bereich der Dortmunder Hütte.

Ein Projekt, das das Problem von auf dem Gehsteig parkenden Postbussen und deren oftmals waghalsigen, die Landesstraße im Bereich der unübersichtlichen Kurve beim Kühtai Schlössl blockierenden Wendemanöver obsolet machen soll.

Die ersten Gespräche fanden schon 2021 mit einer groben Planung statt. Es wurden dann mit allen Grundbesitzer:innen Gespräche geführt und schlussendlich das Land Tirol als Straßenerhalter von der Notwendigkeit überzeugt. Den größten Flächenanteil brachte der Deutsche Alpenverein Sektion Dortmund deshalb ein, weil im Zuge der Errichtung auch zusätzliche Parkplätze für die Dortmunder Hütte möglich waren. Weitere Flächen brachten die Gemeinde Silz, die Agrargemeinschaft Längental, das Kühtai Schlössl und das Land Tirol in das Projekt ein. Der nächste Knackpunkt war das Finanzierungs- und Erhaltungsabkommen mit der Abteilung Landesstraßen und Radwege (Leiter: DI Dr. Christian Molzer). Die Bergbahnen Kühtai als Initiator des Projektes konnten mit der Gemeinde Silz die Hälfte der Kosten teilen und das Land Tirol übernahm die andere Hälfte der Kosten. Nach schwierigen Naturschutzvorgaben und Verhandlungen bzgl. der Vogelbrutschutz-Maßnahmen konnte der Baubeginn im September 2024 mit Material aus den Murenabgängen des Sellraintales begonnen werden. Rund 15.000 m³ Material mussten auf die richtige Körnung gebracht, transportiert und eingebaut werden. Nach der Winterpause wurden der Gehsteig, die Bushaltestelle und der Kreis, sowie der komplette Asphalt im Bereich erneuert. Die Bepflanzung der Kreisfläche wurde mit gleicher Kostenteilung durch die Firma Grameiser Florian ansehnlich ausgeführt. Am 31. Juli 2025 wurde das Bauwerk offiziell abgenommen und dem Land Tirol übergeben.



Foto: Wilhelm Mareiler

Präsentieren anlässlich der offiziellen Abnahme am 31. Juli den neuen Umkehrplatz im Bereich der Dortmunder Hütte: v.l.n.r.: Bergbahnen-Betriebsleiter Wilhelm Mareiler, DI Markus Leuthold (Fachbereichs- und Amtsleiter Straßenbau), Bgm. Helmut Dablander, der Bauleiter der Firma Swietelsky sowie Wolfgang Venier und Baumeister Ing. Herbert Winderl (beide vom Baubezirksamt Innsbruck)

Zufahrt zum „Haus des Tourismus“

Ein weiteres Projekt war die Zufahrt zum „Haus des Tourismus“, bei dem die Wegflächen von der Landesstraße bis zum Grundstück in das öffentliche Gut übertragen wurde. Am rechten Straßenrand wurde zur besseren Kenntlichmachung eine Einfassung mit schrägen Randsteinen als Abgrenzung zur Parkfläche von den Bergbahnen Kühtai finanziert.

Ein Versprechen an den Tourismusverband Innsbruck beim Bau des Hauses, das nun in Kooperation mit der Gemeinde Silz und den Bergbahnen Kühtai endlich eingelöst werden konnte.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die es ermöglicht und finanziert haben, einen großen, weiteren Schritt zur Verkehrssicherheit in diesen Bereichen von Kühtai umzusetzen.

Wilhelm Mareiler, Obmann Bauausschuss

Rücksichtnahme ist gefragt!

Auch wenn es nicht gesetzlich verboten ist, möchten wir auf Folgendes hinweisen: Die Höflichkeit den Nachbarn gegenüber gebietet es, an Sonn- und Feiertagen sowie an Wochentagen zwischen 12 und 14 Uhr und ab 20 Uhr Arbeiten zu unterlassen, die eine Lärmbelästigung verursachen (Rasenmähen, Holz schneiden etc.). **Danke für euer Verständnis!**

Krieg und Frieden: Silz im Jahre 1945

Das Phänomen „Krieg“ hat in den letzten Jahren wieder weltweit an trauriger Aktualität gewonnen. Die grauenvollen Bilder und Nachrichten der Auswirkungen physischer und psychischer Gewalt aller Art lassen uns stets einen Selbstbezug zum Krieg herstellen, der meist mit der Frage beginnt „Was würde ich dann tun?“ oder – als Rückblick – „Was hätte ich getan?“

80 Jahre ist es her, dass Österreich das wohl dunkelste Kapitel seiner Geschichte beenden konnte, oder genauer gesagt, dass es durch die alliierten Truppen beendet wurde. Das Jahr 1945 war in vielfacher Hinsicht eine Zeit multippler Krisen: Politische Krisen rund um das Ende eines vermeintlich tausendjährigen Reiches, an das Österreich 1938 „angeschlossen“ wurde; ökonomische Krisen rund um die darniederliegende Wirtschaft und den grassierenden Hunger; soziale Krisen rund um die zerstörten Wohnungs- und die mehr als eingeschränkten Arbeitsmöglichkeiten und nicht zuletzt menschliche Krisen ausgelöst durch einen menschenverachtenden Krieg, der Millionen von Soldaten und Zivilisten das Leben kostete. Die verlorenen Söhne und Väter, die nicht mehr heimgekehrt sind, aber auch die Schicksale der Töchter und Mütter an der Heimatfront zeugen vom Wahnsinn dieses Zeitabschnitts. Die großen Erzählungen der Geschichte sind uns allen wohl bekannt. So stellt sich aber die Frage, wie diese Zeit nun konkret in einem kleineren Kosmos – zum Beispiel in Silz – erlebt wurde. Wie wurde dort mit den Herausforderungen dieses Jahres umgegangen und wie stand es in einer Phase des bloßen Überlebenskampfes um die Gemeinschaft? Ausnahmesituationen fordern den einzelnen Menschen stets heraus und so werden Abgründe, aber auch lichte Momente der Humanität deutlich sichtbar.

In der ersten Hälfte des Jahres 1945 herrschte in Tirol und damit auch in Silz noch der erbitterte Zweite Weltkrieg. Ein Sieg war bereits lange aussichtslos geworden. Das nationalsozialistische Regime gab allerdings immer noch hektische Befehle aus und versetzte damit die Bevölkerung weiterhin in Angst, Schrecken und Panik. Noch in diesen letzten Monaten fielen etliche Silzer Männer im Felde – um nicht zu sagen sinnlos. Doch die Kriegs- und Systemmüdigkeit der Silzer:innen kann gut anhand zweier Ereignisse veranschaulicht werden: Während am 27. April in Wien schon die Unabhängigkeit Österreichs und damit die Zweite Republik ausgerufen wurde, sammelte man im Bezirk Imst noch unverhohlen ein letztes Aufgebot zusammen, um sich gegen den „amerikanischen Feind“ von allen Seiten zu

wappnen. Von den ausgewählten Silzer Männern kamen allerdings nur einige wenige dem Verzweiflungsbefehl der Bezirksobrigkeiten nach. Stattdessen formierte sich Widerstand, um die letzten Kriegstage noch zu überleben. Das Regime gab nicht nach: In Silz wurde durch die Gendarmerie eine zivile Landwacht organisiert, die desertierte Soldaten, flüchtige Fremdarbeiter und Saboteure ausfindig und dingfest machen sollte. Das Dorf war gespalten. Am 2. Mai kam es erneut zu einer drohenden Krise. In der Hoffnung der nahenden amerikanischen Befreier hissten zwei tapfere Männer am Kirchplatz die weiße Fahne. Ein Stab noch an den „Endsieg“ glaubender Fanatiker – der „Führer“ war bereits seit Tagen tot – wollten die beiden Silzer erschießen lassen. Doch durch die Fürsprache von Dekan Wallnöfer konnte das Schlimmste abgewendet werden. Einen Tag später kamen die Amerikaner nach Silz.



Am Kirchturm hängt die weiße Fahne.

Der Krieg und das Elend der Naziherrschaft waren vorbei und man stand vor den Scherben eines Dorfes: Die lokalen Verantwortlichen wurden festgesetzt und mehr schlecht

als recht belangt, der abgesetzte Bürgermeister Alois Leiter wurde wieder provisorisch mit der Leitung der Gemeinde samt ausgewechseltem Gemeinderat betraut. Als am 8. Mai die bedingungslose Kapitulation der deutschen Wehrmacht unterzeichnet wurde, bedeutete das auch für Silz sehr viel. Die Gemeinde war lange in den Krieg verwickelt, die Soldaten an der Front konnten endlich zurückkehren, um gemeinsam mit den Hinterbliebenen die Gefallenen zu betrauern.

Doch die Zeit ließ keine umfassende Aufarbeitung der Ereignisse zu. Die aktuellen Versorgungsprobleme waren zu lösen. Nun war es Zeit für Solidarität, des gemeinsamen Miteinanders – kurzum des Wiederaufbaus. Innerhalb kürzester Zeit wurden Notküchen für heimkehrende Soldaten eingerichtet, die Vereine wurden als wichtige Zellen dörflichen Lebens wieder zugelassen, nachdem diese auf Geheiß des Nationalsozialismus aufgelöst wurden.

Als im Juli die amerikanische Verwaltung durch die französische abgelöst wurde, kam es sogar zu Fußballspielen zwischen den neuen Besatzern und der heimischen Bevölkerung. Weitere Zeugnisse von Solidarität waren der Zusammenschluss amerikanischer Wohlfahrtsorganisationen im sogenannten CARE-Programm (Cooperative for American Remittances to Europe) und in weiterer Folge der – politisch für die Vereinigten Staaten nicht ganz selbstlose – Marshallplan.

Nicht unerwähnt sollte in diesem Zusammenhang auch die Aufnahme von Displaced Persons bleiben, die aus verschiedenen Gründen ihre Heimstatt verlassen mussten und unter anderem in Silz eine neue Heimat gefunden haben. Auch sie prägten die Geschichte von Silz nach 1945 maßgeblich mit.

Gemeindearchiv Silz



Einige Bilder aus der Zeit der Alliierten in Silz.



Literaturtipp

Horst, Schreiber, Endzeit. Krieg und Alltag in Tirol 1945, (Studien zur Geschichte und Politik 26), Innsbruck 2020.

Erlebnisreiches Mini-Lager im Pitztal

Von Sonntag, 3. August bis Mittwoch, 6. August verbrachten insgesamt 44 Minis aus dem gesamten Seelsorgeraum Mittleres Oberinntal spannende, erlebnis- und lehrreiche Mini-Tage in Stillebach im Pitztal.

Die Mini-Tage im Gästehaus Riml in Stillebach im Pitztal waren für die Ministrant:innen eine ganz besondere Zeit, für manche war es sogar das erste Mal, dass sie ohne ihre Familie unterwegs waren. Gemeinsam mit Dekan Kidane und dem Betreuer-Team gestalteten die Minis aktiv diese besondere Zeit mit und hatten nicht nur viel Spaß, sondern wuchsen auch ein Stück weit über die Pfarrgrenzen hinaus zusammen.

Die vier Tage in Stillebach im Pitztal waren für alle erlebnis-, abenteuer- und lehrreich. Die Minis waren bei allen Aktionen mit Feuereifer dabei: vom kreativen Basteln ihrer Postbox, dem Erfinden ihres Zimmernamens, dem täglichen Morgen- und Abendlob über das gemeinsame Spielen, Sporteln und Singen, das akkurate Aufräumen ihrer Zimmer und das aktive Mithelfen im Haus (Küchendienst, Essensruf...) bis hin zum T-Shirt batiken, dem bunten Abend, Stationenlauf, 4-Elemente-Tag etc. Bei schönstem Wetter unternahmen sie auch einen Ausflug ins nahe gelegene Steinbockzentrum. Dort führte Elmar Haid, Bürgermeister von St. Leonhard, durch das Zentrum und zeigte sehr informative Einblicke in die Welt der Steinböcke und anderer Alpentiere.

Ein großes Dankeschön an alle Ministrant:innen und das Betreuer-Team für die schönen Tage. Auch an die Gemeinde Silz sowie den Sozialverein ein herzliches Vergelt's Gott für die finanzielle Unterstützung des Lagers.

Für den Seelsorgeraum: Maria Gasser



Fotos: Clemens Gabl



Bild oben: Die gesammelten Ministrant:innen aus allen Pfarren sowie das Betreuer-Team.

Bild unten: Die Minis aus Silz mit Dekan Kidane und Betreuerinnen.

Einladung zum Dekanatstag in Silz

Am **Samstag, den 18. Oktober** findet in Silz ein Dekanatstag zum **"Jahr der Hoffnung"** mit Bischof Hermann Glettler und Prof. Józef Niewiadomski statt.

Bei Referaten, Podiumsdiskussionen und Austauschrunden mit den beiden Referenten Bischof Hermann und Prof. Niewiadomski sind alle Gläubigen im Dekanat Silz herzlich eingeladen ihre Vorstellungen und Ideen zum Thema Hoffnung einzubringen.

Ort: Jugendheim Silz - bei vielen Anmeldungen wird auf den Gemeindesaal Silz ausgewichen.

Beginn: 14 Uhr

Abschluss: Gottesdienst mit Bischof Hermann um 19 Uhr in der Pfarrkirche Silz

Für das kulinarische Wohl wird natürlich gesorgt!

ANMELDUNG ERBETEN: sr.mittleresoberinntal@dibk.at
oder unter der Telefonnummer: 0676 87307504



Muttertagsausflug nach Südtirol

Ein schöner Tag für 48 Teilnehmer:innen

Die Vinzenzgemeinschaft bedankt sich bei der Gemeinde Silz für die finanzielle und organisatorische Unterstützung des Muttertagsausfluges. Die mitreisenden Mütter und Frauen waren begeistert von der Orchideenwelt in Gargazon und dem Spargelanbau in Terlan, wo auch zu Mittag gegessen wurde. Auch ein Abstecher nach Sterzing durfte nicht fehlen. Für die 48 Teilnehmer:innen war es ein freudvoller und geselliger Tag, der in Erinnerung bleibt.

2026 wird es wieder eine Muttertagsfeier im Jugendheim geben.

Für die Vinzenzgemeinschaft: Hildegard Ostermann



Foto: Vinzenzgemeinschaft Silz

Zahlreiche Teilnehmer:innen genossen einen schönen Muttertagsausflug nach Südtirol.

Wallfahrtsgottesdienst am 4. Oktober

Die Vinzenzgemeinschaften Tirol laden ein

Am **Samstag, den 4. Oktober** laden die Tiroler Vinzenzgemeinschaften herzlich zum Wallfahrtsgottesdienst um **10:30 Uhr** in die Pfarrkirche Silz ein.

„HOANGARTSTUBE“ wieder ab September

Ab 11. September findet wieder **jeden Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr** die Hoangartstube im Jugendheim statt. Auf zahlreiche Besucher:innen und ein feines Beisammensein freut sich:

Das Team der Hoangartstube

Neue Stellplätze & E-Ladestationen

Ab Herbst stehen zwei neue Fahrrad-Stellplätze zur Verfügung:

Einer davon vor dem Haus Elisabeth, der andere befindet sich hinter der Mittelschule.

Ebenfalls hinter der Mittelschule werden ab Herbst zwei Ladestationen für Elektroautos in Betrieb sein.

Gemeinde Silz

Pumptrack-Strecke

Am Sonntag, den 12. Oktober nachmittags erfolgt die feierliche Eröffnung der Pumptrack-Strecke beim Sportplatz in Mötz.

Im Zuge dieser Veranstaltung erfolgt auch die Preisverteilung der Aktion „Tirol radelt“ (für Teilnehmer:innen aus Silz und Mötz).

Gemeinde Silz

Erfolgreiche Kleidersammlung für Rumänien

Auch in diesem Jahr organisierte die Kolpingfamilie Silz gemeinsam mit der Josef-Marberger-Schützenkompanie eine Kleidersammlung zugunsten notleidender Menschen in Rumänien.

Am Freitag, den 09. Mai und Samstag, den 10. Mai 2025 wurden am Platz hinter dem ehemaligen Kindergarten zahlreiche gut erhaltene Kleidungsstücke, Decken und Bettwäsche abgegeben. Erstmals wurden auch Fahrräder gesammelt. Diese wurden von unserem Fahrradspezialisten Manfred Walder geprüft und kleinere notwendige Reparaturen wurden direkt vor Ort durchgeführt.

Große Unterstützung kam wie jedes Jahr unter der Leitung von Margret Gufler aus Sölden. Auch der Rotkreuzladen Ötztal-Bahnhof beteiligte sich mit bereits vorsortierter Kleidung an der Aktion.

Insgesamt konnten an den beiden Tagen über 40 m³ Kleidung und Sachspenden gesammelt werden. Die Verteilung erfolgt über die Caritas direkt in Rumänien. Eine kleine Gruppe der Kolpingfamilie wird in diesem Jahr selbst nach Blaj reisen, um den Kontakt weiter zu vertiefen.

Die Kolpingfamilie Silz bedankt sich herzlich bei allen Spender:innen sowie bei den zahlreichen freiwilligen Helfer:innen, der Pfarre Silz und den Gemeinden Silz und Sölden, die diese wertvolle Aktion möglich gemacht haben.

Vergelt's Gott für eure Mithilfe!

Kolpingfamilie Silz



Fotos: Kolpingfamilie



Viele helfende Hände ermöglichten wieder eine erfolgreiche Kleidersammlung der Kolpingfamilie für Rumänien.

6. Doarnigerfest bei Kaiserwetter

Am 9. August wurde gefeiert

Auch heuer fand bei traumhaftem Sommerwetter das 6. Doarnigerfest am Vorplatz der Tischlerei Hafner statt.

Um 16:00 Uhr begann die Veranstaltung mit dem Kinderprogramm und bis um 18:00 Uhr war der Platz schon richtig gut gefüllt.

Von da an wurden die Gäste musikalisch von Rudi Wille verwöhnt und das Fest nahm immer mehr an Fahrt auf. Nach einer tollen Linedance Aufführung der Gruppe „Linedancemoves“ aus Telfs, übernahm die Band „West live“ die musikalische Unterhaltung und brachte die Gäste bis lange in die Nacht hinein mit ihren Liedern in Schwung.

Der Reinerlös kommt heuer der Jugendarbeit der Rettungsleitstelle Mötz zugute, welche auch am Festplatz mit einem Rettungswagen vertreten war, wo sich alle unter der fachmännischen Anleitung des anwesenden

Personals in erster Hilfe versuchen durfte! An dieser Stelle darf ich mich auch im Namen des gesamten Ausschusses bei allen mitwirkenden Helfer:innen, Sponsor:innen und Unterstützer:innen recht herzlich bedanken.

Markus Zoller



Foto: Markus Zoller

Bei traumhaftem Sommerwetter besuchten zahlreiche Gäste das 6. Doarnigerfest am 9. August.

MAGENTA

GLASFASER INTERNET

FÜR SILZ

HAUSANSCHLUSS BASIS

€79*

1 Gigabit/s

€15* MTL.

FÜR 12 MONATE

Scannen und informieren!

Aktionsbedingungen Glasfaser-Anschluss: Hausanschluss Basis € 79, Hausanschluss Komplett € 1.499, Wohnungsanschluss € 79 gültig für Neukund:innen bis auf Widerruf in Silz. Internet Fiber: Rabattierung der mtl. Grundgebühr (GGB) auf € 15 für die ersten 12 Monate in den Tarifen Internet Fiber gültig bis auf Widerruf für Neukund:innen bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer (MVD). Ab dem 13. Monat Verrechnung der regulären mtl. GGB lt. Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung (z.B. Internet Fiber L Aktion um € 49,90 mtl.). Ein Glasfaser-Anschluss ist Voraussetzung. Die beworbene Bandbreite stellt die technisch verfügbare maximale Geschwindigkeit dar. Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt. Preise, Details und Verfügbarkeit auf magenta.at. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Basierend auf einer Analyse von Ookla von Speedtest Intelligence* Daten für Österreich, Q3-Q4 2024. Ookla-Marken werden unter Lizenz verwendet und mit Genehmigung abgedruckt. Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt.

Beratung vor Ort oder im Shop:

0676 850 885 850
vertrieb_tirol@magenta.at

Teleplanet Telfs, Inntalcenter, Weißenbachgasse 9, 6410 Telfs

Einladung zu Lesung und Dialog „Hinter dem Horizont“ mit Petra Hillebrand und Monika Osl

Am Mittwoch, 8. Oktober 2025, lädt die Tiroler Hospiz Gemeinschaft von 19:00 - 20:30 Uhr zu Lesung und Dialog ins Jugendheim Silz ein.

Petra Hillebrand stellt ihre Bücher „Hinter dem Horizont“ und „Umarmt in der Trauer“ vor. Sie gibt damit Einblicke in ihre Erfahrungen als Wegbegleiterin von Sterbenden und deren Angehörigen. In ihren Büchern geht es um Ohnmacht, die Suche nach der Wahrheit, um den Wunsch, etwas gut zu Ende zu bringen, um Hoffnungen und Träume, vor allem aber um das Leben in all seinen Facetten.

Gemeinsam mit Monika Osl, langjähriger Hospizbegleiterin und Trauerbegleiterin von Sternenkindeltern, liest die Buchautorin Kurzgeschichten und Gedichte aus ihrem Buch vor. Ein Interview mit einem Patienten sowie der Dialog mit Monika Osl als Betroffener geben tiefe Einblicke in die Themen Sterben, Abschiednehmen und Weitergehen.

Ein Abend für die Seele – begleitet von schöner Musik. Keine Anmeldung erforderlich! *Tiroler Hospiz Gemeinschaft*

Priesterweihe in Silz

Diakon Emmanuel Sauer wurde zum Priester geweiht

Am Nachmittag des „Weißen Sonntag“, auch als „Sonntag der Barmherzigkeit“ bekannt, dem 27. April 2025 wurde in der Pfarrkirche Silz eine besondere Festlichkeit zelebriert. Diakon Emmanuel Sauer ORC vom Orden der Regularkanoniker vom Hl. Kreuz (Petersberg) empfing durch Handauflegung und Gebet durch Bischof Hermann Glettler die Priesterweihe.

Die Weiheliturgie fand um 15:00 Uhr in der Silzer Pfarrkirche statt. Neben den zahlreich mitfeiernden Priestern waren auch viele Ehrengäste und Gläubige sowie Freund:innen und Familie von Emmanuel Sauer der Einladung zu dieser besonderen Messe gefolgt und die Kirche war bis auf den letzten Platz voll besetzt. Die musikalische Gestaltung übernahm der Silzer Kirchenchor, gemeinsam mit einer Instrumentalisten-Gruppe der Musikkapelle Silz und dem Innsbrucker Domorganist Simon Brandlechner an der Orgel.

In seiner Predigt verband Bischof Hermann den Anlass auch mit dem Gedenken an die Gründung der Zweiten Republik Österreich vor genau 80 Jahren und hob drei zentrale Aspekte des priesterlichen Dienstes hervor: das freudige Bezeugen des Lebens und der Auferstehung Christi, den leidenschaftlichen Einsatz für eine „Kultur der Versöhnung“ sowie die Offenheit gegenüber Suchenden und Zweifelnden.

Die Priesterweihe wurde außerdem per Videoaufzeichnung live nach Brasilien übertragen, da Emmanuel Sauer dort an der ordenseigenen Hochschule von 2016 bis 2024 lebte und studierte. Die dort verbrachte Zeit habe ihn stark geprägt, betonte er: „Zwar dachte ich auch über andere Möglichkeiten nach, mein Leben zu gestalten, doch spürte ich immer noch den Ruf Gottes in mir, und die Begeisterung für das Priestersein hatte nicht nachgelassen.“

Nach der Priesterweihe wurde der frisch geweihte Priester von Abordnungen der Silzer Vereine gebührend empfangen bevor die Gesellschaft in den Oberlandsaal nach Haiming weiterfuhr, um dort diesen besonderen Anlass bei gutem Essen und großem Kuchenbuffet gebührend ausklingen zu lassen.

Der ursprünglich aus dem deutschen Schwarzwald stammende Neugeweihte wird weiterhin im Kreuzordens Kloster St. Petersberg in Silz tätig sein. Dabei wird er sich als Seel-

sorger in der eigenen Gemeinschaft und auch in den umliegenden Pfarren engagieren und meint dazu: „Ich freue mich schon sehr darauf, als Priester den Menschen zu begegnen und für sie da zu sein. Das Abenteuer geht also weiter und ich weiß noch nicht, wie es sein wird. Doch ich vertraue auf Gott. Er wird mich führen.“

Wir wünschen Emmanuel auf diesem Weg viel Freude mit seinen Aufgaben als Priester und freuen uns, wenn er auch in den Kirchen unseres Seelsorgeraums die Hl. Messe feiert.

Für den Seelsorgeraum Mittleres Oberinntal: Maria Gasser



Emmanuel Sauer wird durch Handauflegung zum Priester geweiht.



Das Anlegen des Priestergewandes, überreicht von den Eltern, ist Teil der Weihehandlung.



Begrüßung und Empfang durch die Vereine nach der Weihe.

Fotos: SR Mittleres Oberinntal

Auf Silzerisch "gseit" - Teil 4

In dieser Ausgabe: Zeitwörter, Präpositionen, Adjektive, Adverbe

auraumen	- aufräumen	tearisch	- schlecht hören	ällebot	- gelegentlich
brocken	- pflücken	decht	- doch	bachelewärm	- lauwarm
drahnen	- drehen	eppes deixln	- etwas organisieren/ veranlassen	beas	- böse
gnapsn	- kurz schlafen	drahmhappet	- verschlafen	beverteschtig	- unwohl sein
nahnen	- nähen	eppes	- etwas	dälgett	- ungeschickt
raatschn	- miteinander reden	ei(n)sacklerisch	- gierig	äche	- hinunter
ei(n)schiern	- Ofen einheizen	gaach	- schnell	auche	- hinauf
naggl'n	- zittern	glaim	- fest/eng	eiche	- hinein
umschtilpn	- umstülpen	gneatig	- eilig	firche	- vorwärts
schtrawanzn	- herumschlendern	gregget	- klein, winzig	daußn	- draußen
ei(n)tunkn	- eintauchen	gschpaarig	- sparsam	dentn	- dort drüben
ziachn	- ziehen	ächeradln	- schnell aufzählen	drai(n)	- drinnen
tsämmklaubn	- aufsammeln	agratt	- tatsächlich	doubn	- oben
damisch	- narrisch, verwirrt	ålm	- immer	dunt'n	- drunten
daasig	- müde, schlapp	ålleweil	- immer		
tear	- zwitter, lästig				

Informations- und Petitionsausschuss

20 Jahre Knappenweg: Feier am 14. September

Vor 20 Jahren wurde der Knappenweg, der Themenweg zwischen Kühtai und Hochoetz eröffnet. Im Mittelpunkt steht das Knappenhaus, das eindrucksvoll die Geschichte des Bergbaus im Gebirge erzählt. Ergänzend führt der Audioguide „Kuno“ interessierte Besucher:innen durch die Stationen des Weges.

Das 20-Jahr-Jubiläum ist Anlass für eine große Jubiläumsfeier am Sonntag, den 14. September.

Startpunkte zur Feier:

- Ab Dortmunder Hütte in Kühtai über Längentalstausee und Mittergrathütte
- Ab Issbrücke zu Fuß
- Ab Oetz mit der Acherkogelbahn, weiter über die Balbach Alm und Obere Iss zum Knappenhaus

Programm beim Knappenhaus:

- 11:00 Uhr Messe / Andacht / Wortgottesdienst
- Kulinarische Verpflegung
- Musik mit soundREich und den Oberländer Alphornbläsern

Hinweis: Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt - bei Schlechtwetter gibt es keinen Ersatztermin.

Die Tourismusverbände und Bergbahnen Kühtai



Der Knappenweg zwischen Hochoetz und Kühtai wurde vor 20 Jahren eröffnet. Zentrum ist das Knappenhaus, bei dem am 14. September das Jubiläum auch gefeiert wird.

Foto: TVB

Ehrung am Hohen Frauentag

Maria-Luise Randolf wurde am 15. August geehrt



Am 15. August, dem Hohen Frauentag, werden in der Hofburg in Innsbruck traditionell Menschen geehrt, die mit ihrem Einsatz das Leben anderer bereichern und das gesellschaftliche Miteinander stärken.

Heuer erhielten insgesamt 103 Personen aus Nord- und Südtirol die Verdienstmedaille des Landes Tiroler. Zudem wurden 22 Personen mit der Tiroler Lebensrettungsmedaille ausgezeichnet. LH Mattle betonte: „Der heutige Tag ist ein Fest für alle, die ihre Zeit, ihre Kraft und oft auch ihre ganze Leidenschaft in den Dienst anderer stellen. Egal ob im Sozial- und Gesundheitswesen, in Kultur und Tradition, in Vereinen und Einsatzorganisationen, in der Bildung, der Wissenschaft, der Wirtschaft, im Sport, in der Landwirtschaft oder im Ehrenamt – überall dort, wo Menschen Verantwortung übernehmen, wächst das Vertrauen in unsere Gemeinschaft.“

Maria-Luise Randolf aus Silz erhielt für ihre herausragenden Verdienste um die Hospizbewegung und spirituelle Begleitung im mittleren Oberinntal die Verdienstmedaille des Landes.

Wir gratulieren recht herzlich zur verdienten Ehrung!

Foto: Land Tirol

„Crazy Bike“: Kreative Entwürfe aus Silz

Der Zeichenwettbewerb „Crazy Bike“ hat das Ziel, Kinder spielerisch-kreativ für nachhaltige Mobilität zu begeistern. Schüler:innen aus ganz Tirol haben sich auch heuer wieder an dem kreativen Malwettbewerb beteiligt und ihre ungewöhnlichen Entwürfe eingereicht.

Besonders gelungen sind auch die Zeichnungen der beiden Silzer Volksschülerinnen Anna und Linda. Bei der Bezirkswertung für Imst konnte Anna den 1. Platz und Linda den 3. Platz belegen.

Wir gratulieren recht herzlich!



Foto: Klimabündnis

WIR GRATULIEREN...

...unserer Tochter **JESSICA KRASSNITZER** ganz herzlich zum Abschluss ihres Studiums und akademischen Grad **Bachelor of Science (BSc)**. Die Gemeinde schließt sich den Glückwünschen an.

Familie Krassnitzer

Zangefest am 15. August

Gelungene Festmeile im Zangeweg

Im heurigen Sommer haben es die Zangeler wieder geschafft das Zangefest zu veranstalten und blicken zurück auf einen Tag voller Musik, Gemeinschaft, Spaß und guter Laune. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen ließen es sich die Silzer:innen nicht nehmen, den Zangeweg zu einer kleinen, gemütlichen „Festmeile“ zu verwandeln.

Die Live-Bands „Nana-Soul“ und „Early Grey“ sowie DJ „Lex P.“ sorgten für eine ausgelassene Stimmung und füllten die Tanzfläche bis in die späten Abendstunden. Auch die jüngsten Gäste kamen voll auf ihre Kosten: Ein vielfältiges Kinderprogramm mit Hüpfburg, Kinderschminken und Spielbereich sorgte für leuchtende Kinderaugen.

Voller Euphorie und Einsatz versorgte die Zange-Crew die zahlreichen Gäste mit köstlichen gegrillten Gerichten und erfrischenden Getränken. Ob an der Pfiffbar oder am Weinstand, überall spürte man ein geselliges Beisammensein.

Eines ist besonders hervorzuheben: **DIE GEMEINSCHAFT!** Die Zange rückt zusammen und der Gemeinschaftssinn wächst, alleine deshalb ist es Grund genug dieses Fest zu wiederholen. Zahlreiche freiwillige Helfer:innen trugen maßgeblich zum reibungslosen Ablauf der Veranstaltung bei. Ein großes Lob für ihr Engagement und ihre Hingabe. *Noch eine kleine Info nebenbei: Der Reinerlös wird an eine gemeinnützige Organisation gespendet.*

Die Zangeler blicken auf ein gelungenes Fest zurück und bedanken sich herzlich bei allen Besucher:innen, Musiker:innen, Sponsor:innen und Helfer:innen, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Zangefest, wenn es wieder heißt: „Silz feiert!“

Jacky Konrad



Fotos: „Zangeler“



Neues aus der Mittelschule Silz-Mötz

"Genialer Holz-Tag" an der HTL Imst 1. Platz für unsere 3. Klassen!

Die 3. Klassen der MS Silz-Mötz nahmen mit viel Motivation und Neugier am „Genialen Holz-Tag“ an der HTL Imst teil. An verschiedenen Stationen konnten die Schüler:innen ihr Wissen, ihr handwerkliches Geschick und ihren Teamgeist unter Beweis stellen. Der Einsatz hat sich gelohnt. Unsere 3. Klassen belegten den 1. Platz unter allen teilnehmenden Gruppen und durften sich über einen Siegerscheck von € 600,- freuen! Der Jubel war groß und der Tag wird sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön an das Team von proHolz Tirol für die großartige Organisation. *Text: Clemens Scheiber*



Fotos: Clemens Scheiber, Veronika Rangger



Moscheebesuch der 4a, 4b und ökumenischer Dialog

Auch in diesem Schuljahr hatten unsere 4. Klassen die besondere Gelegenheit, die beeindruckende Eyüp-Sultan-Moschee in Telfs zu besuchen. Schon von außen zieht das architektonisch bemerkenswerte Gebäude die Blicke auf sich. Im Inneren begeisterten die kunstvollen Mosaik- und Bilder, die die Räumlichkeiten mit einer einzigartigen Atmosphäre füllen, unsere Schüler:innen.

Ein zentraler Bestandteil des Besuchs war ein einstündiges Gespräch mit dem Imam und dem Obmann der Moschee. In diesem Dialog wurden Gemeinsamkeiten zwischen dem Christentum und dem Islam erörtert, was einen wichtigen Beitrag zur Ökumene leistete. Durch den Austausch konnten Vorurteile abgebaut und das gegenseitige Verständnis gefördert werden.

Wir möchten uns herzlich für die großzügige Gastfreundschaft und den offenen, bereichernden Dialog bedanken, der diesen Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis machte. *Foto und Text: Madeleine Rodriguez*



Gemeinsam Leben retten lernen: Erste-Hilfe-Nachmittag MS Silz/Mötz – VS Silz

Am 19. Mai 2025 fand an der MS Silz-Mötz ein besonderer Projektnachmittag statt. Gemeinsam mit Schüler:innen der VS Silz stand alles im Zeichen der Ersten Hilfe. Die Kinder und Jugendlichen erlebten an verschiedensten Stationen einen lehrreichen und praxisnahen Tag, der nicht nur Wissen vermittelte, sondern auch das Selbstvertrauen stärkte, im Notfall richtig zu handeln.

Die Schüler:innen lernten, wie man einen Notruf korrekt absetzt, wie die stabile Seitenlage durchgeführt wird und wie verschiedene Wunden fachgerecht versorgt werden.

Text und Fotos: Clemens Scheiber, Martina Scheiber



Workshop Smart Streets

Die Klassen 3a und 3b nahmen an einem Workshop zu selbstfahrenden Autos und Künstlicher Intelligenz teil. Dabei bauten und programmierten die Schüler:innen Roboter, die sich eigenständig im Verkehr orientieren konnten. Sie lernten technische Grundlagen, Programmierung und ethische Fragen rund um autonome Mobilität kennen. Der Workshop förderte Kreativität, Teamarbeit sowie ein besseres Verständnis für die Rolle von KI in der Zukunft unserer Gesellschaft. Interessante Aspekte selbstfahrender Autos wie die Sicherheit, die Auswirkungen auf Berufe im Transportwesen und mögliche Herausforderungen für die Zukunft wurden in diesem spannenden Workshop diskutiert.

Text und Foto: Manuel Schatz



Workshop „Licht & Auge“

Der Workshop „Licht & Auge“ bot den Schüler:innen der 4. Klassen spannende Einblicke in die Welt des Sehens. Nach einem informativen Filmvortrag konnten sie mit Simulationsbrillen und an Erlebnisstationen selbst erfahren, wie sich verschiedene Sehbeeinträchtigungen anfühlen. Das Er tasten von Gegenständen ohne visuelle Hilfe, das Lösen einfacher Alltagsaufgaben mit stark eingeschränkter Sicht oder das gemeinsame Gehen mit einem Blindenführstab. Die Kombination aus Wissen, Selbsterfahrung und Reflexion förderte Empathie und Verständnis für Menschen mit Sehbehinderungen. Ein rundum gelungener Projekttag zum Thema Sehen, Sehbehinderung und Blindheit.

Text und Foto: Manuel Schatz



Theaterbesuch an der VS Silz

Die Klassen 1a und 1b waren am 04.06.2025 an die VS Silz zur Aufführung des Theaterstückes „The Gruffalo“ der 4. Klasse eingeladen.

Die Geschichte dreht sich um eine kluge Maus, die sich vor Raubtieren schützt, indem sie vom furchterregenden Gruffalo erzählt, den sie anfangs nur erfindet, später jedoch tatsächlich trifft. Die Maus nutzt ihren Verstand und eine Mischung aus Mut und List, um sich vor den Raubtieren und sogar vor dem „Gruffalo“ zu schützen. Die Maus beweist, dass nicht immer Größe oder Stärke entscheidend sind, sondern auch Klugheit und Raffinesse wichtig sein können, um schwierige Situationen zu bewältigen.

Vielen Dank für die Einladung und herzliche Gratulation zu dieser wunderbaren Aufführung!

Text: Stephan Kuprian

Besuch der 3a, 3b bei der Freiwilligen Feuerwehr Silz

Die Klassen 3a und 3b hatten im Juni 2025 die Gelegenheit, die Freiwillige Feuerwehr Silz zu besuchen. Die Schüler:innen erhielten einen Einblick in die Ausbildung und Tätigkeit einer Feuerwehrfrau/eines Feuerwehrmannes sowie eine Führung durch die Feuerwache, konnten die verschiedenen Ausrüstungen und Fahrzeuge aus nächster Nähe betrachten und erhielten Infos über die Funktionsweise der Geräte und spezieller Einsatztechniken. Unser Dank gilt Michael Wagner und Lukas Neurauder für die äußerst informative Veranstaltung. Wir hoffen auf viele Anmeldungen unserer Schüler:innen zur FF Silz!

Text und Foto: Madeleine Rodriguez



Edda Waldegger - eine großartige Lehrerin und geschätzte Kollegin tritt ihren wohlverdienten Ruhestand an

Mit 1. September 2025 beginnt für Edda Waldegger ein neuer Lebensabschnitt – sie geht in Pension. Ein passender Moment, um auf beeindruckende 42 Jahre im Schuldienst zurück zu blicken.

Ihre Laufbahn als Lehrerin begann Edda im September 1983 an der Hauptschule Längenfeld – in einer Zeit, in der Arbeitsblätter noch mit Matrizen und Spiritus in Kurbeltechnik vervielfältigt wurden. In einer Zeit, in der bis zu 36 Kinder in einer Klasse saßen und nach Leistung in A- und B-Züge unterteilt wurden. In einer Zeit ohne Schulbücher, Kopierer, Computer oder Internet.

Nach zwei Jahren als Lehrerin für Englisch und Stenografie in Längenfeld bewarb sich Edda erfolgreich für eine Stelle als Sprachassistentin in England. Ein Schuljahr lang unterrichtete sie an zwei Schulen in Bristol – ein prägender Abschnitt ihres Berufslebens.

Von 1986 bis 1993 war Edda an der Hauptschule Stams tätig. Mit der Schließung des Knabeninternats im Stift Stams mussten sieben Kolleg:innen die Schule verlassen. Glücklicherweise wurde in Silz eine Englischlehrerin gesucht – und so fand Edda ihren neuen Wirkungskreis an der Hauptschule Silz, wo sie bis zu ihrer Pensionierung unterrichtete. Im Laufe ihrer Karriere erlebte Edda viele schulische Veränderungen: Die A- und B-Züge wichen zunächst drei, dann zwei Leistungsgruppen, die später von den heutigen AHS- und Standardgruppen abgelöst wurden.

Aus der Hauptschule wurde zuerst die Neue Mittelschule und dann die Mittelschule.

In ihren 42 Dienstjahren arbeitete Edda mit sieben verschiedenen Direktor:innen zusammen, organisierte über zehn Sprachwochen nach England sowie mehr als zwanzig ins Trentino. Sie begleitete Sommersportwochen in Osttirol und an den Ossiacher See, sowie zahlreiche Schiwochen in St. Johann, Jerzens, Serfaus und im Kühtai. Rund 1.000 Schüler:innen durfte sie auf ihrem schulischen Weg begleiten – mit Engagement, Geduld und Herz.

Liebe Edda, wir danken dir von Herzen für deinen unermüdeten Einsatz und wünschen dir für deinen neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute! *Text: Christine Wieser*



Fotos: Andrea Hörmann



Perfekte Schwimmtage der 1a, 1b im Waldbad Haiming

Täglich mit dem Fahrrad von Silz bzw. Mötz zum Waldbad Haiming. Bei strahlendem Sonnenschein fanden die Schwimmtage der Schüler:innen der beiden ersten Klassen der MS Silz-Mötz unter der Aufsicht von vier Lehrer:innen im Waldbad Haiming statt.

Dort wurde nicht nur geplanscht, sondern intensiv an Brust-, Rücken- und Kraultechnik gearbeitet. Überraschend viele Kinder meisterten in den fünf Tagen erfolgreich die Prüfungen zur/zum Allround-Schwimmer:in. Ein voller Erfolg! Und retour mit dem Fahrrad nach Silz bzw. Mötz ... und super war es! *Text und Fotos: Andrea Hörmann*



„Goodbye MS Silz-Mötz!“

Die Abschlussklassen der MS Silz-Mötz hatten in der letzten Schulwoche noch einige spannende Abenteuer auf dem Programm.

Das erste große Highlight war der Hochseilgarten in Jerzens. Auf verschiedenen Schwierigkeitslevels konnten die Schüler:innen ihren „inneren Schweinehund“ überwinden und oft im Teamwork auch die schwierigsten Herausforderungen meistern.

Nach einer Radtour nach Roppen mit „Grill and Chill“ durften wir am Mittwoch die Abschlussfeier mit den Eltern und Lehrer:innen im Jugendheim Silz gestalten. Ge-

konnt führten die KV's Renate Tomaschko und Christopher Ziehesberger durch das Programm. Umrahmt von den großartigen Sänger:innen der „Music Lounge“, einem tollen Theaterstück, einer Radsporteinlage, der Prämierung der Schüler:innen mit „ausgezeichnetem“ und „gutem Erfolg“ im Abschlusszeugnis und einer Diashow mit Bildern aus den letzten vier Schuljahren konnten sich unsere „Vierteiler“ würdevoll von allen verabschieden.

Wir wünschen euch alles Gute für euren weiteren Lebensweg! Lebt euren Traum! :-)

Text und Foto: Christopher Ziehesberger



Helfiade – „Erste Hilfe ist einfach“ in Haiming

Ein äußerst interessanter, abwechslungsreicher und vor allem lehrreicher Vormittag ganz im Zeichen der Ersten Hilfe und des Miteinanders.

Am Freitag, den 27. Juni durften unsere Schüler:innen des Wahlpflichtfaches „Erste Hilfe und Gesundheit“ bei der „Helfiade“ in Haiming als Prüfer:innen und Figuranten mitwirken und so das Erste-Hilfe-Können der über 450 teilnehmenden Volksschulkinder bewerten. Begleitet wurde die Veranstaltung von zahlreichen Einsatzorganisationen wie Feuerwehr, Wasserrettung, Polizei, Bergrettung und dem Roten Kreuz.

Ein herzliches Dankeschön an alle unsere Schüler:innen – ihr habt die Aufgabe an der Praxis-Station perfekt gemeistert! *Text und Foto: Martina Scheiber*



Sportwoche 3a, 3b

Die 3. Klassen der MS Silz-Mötz verbrachten Ende Juni eine erlebnisreiche Woche in Wagrain, Salzburg. Zu den zahlreichen Highlights zählten eine sportliche E-Bike-Tour zum Hochseilgarten, der beeindruckende Besuch der Eisriesenwelt, eine spektakuläre Greifvogelshow auf der Burg Hohenwerfen sowie erfrischende Stunden in der Wasserwelt. Auch ein Erkundungslauf, eine Runde Minigolf, Ausflüge nach Salzburg und zu den Wasserspielen im Schloss Hellbrunn standen auf dem Programm. An den Abenden sorgten Fußball, Klettern und Tischtennis für gute Stimmung.

Eine unvergessliche Woche voller Sport, Spaß und gemeinsamer Erlebnisse!

Text und Fotos: Patricia Biasi



Weltenbummler-Messe 2a, 2b

Vom 04. bis 06. Juli hatten 6.000 Tiroler Schüler:innen die Gelegenheit, die 9. Kinder-Erlebnismesse „Weltenbummler“ zu besuchen – und die Schüler:innen der 2a und 2b waren mittendrin. Die Messe bot den jungen Entdecker:innen im Alter von sechs bis zwölf Jahren die Chance, in insgesamt 25 spannende „Welten“ einzutauchen und dabei auf spielerische Weise Neues auszuprobieren, zu entdecken, zu erfahren und zu lernen. Die Kinder bummelten von einer „Welt“ zur nächsten: Beispielsweise gab es die Tirol-Welt, die Apotheken-Welt, die Recycling-Welt, die Versicherungs-Welt oder die Fischerei-Welt. Dabei standen Erlebnis, Bildung und Nachhaltigkeit im Vordergrund – ein unvergessliches Abenteuer für kleine „Welten-Entdecker“!

Text und Fotos: Veronika Rangger



EKIZ Silz startet ins Herbstsemester 2025

Nach der Sommerpause öffnet das Eltern-Kind-Zentrum (EKIZ) Silz wieder seine Türen und lädt Familien zu einem abwechslungsreichen Programm ein. Bewährte Kurse und beliebte Veranstaltungen stehen ebenso auf dem Plan wie spannende neue Angebote, die Abwechslung in den Familienalltag bringen.

Bequem anmelden – digital und persönlich

Die Kursanmeldung erfolgt weiterhin digital. Alle Angebote sind nicht nur in der gedruckten Broschüre, sondern auch online unter www.ekiz-silz.info zu finden. Mit wenigen Klicks lassen sich sämtliche Kurse und Veranstaltungen bequem buchen. Damit profitieren Familien von einer unkomplizierten Anmeldung.

NEU: EKIZ Silz jetzt auch als WhatsApp-Community!

Damit ihr immer top informiert seid, gibt es ab sofort alle Neuigkeiten, Kurs-Infos und Veranstaltungshinweise direkt aufs Handy – übersichtlich in unserer neuen WhatsApp-Community.



Ab sofort kann auch die Mitgliedschaft für das neue Arbeitsjahr wieder bzw neu beantragt werden.

Vorteile für Mitglieder:

Mit einer Mitgliedschaft im EKIZ Silz erhalten Familien zahlreiche Vorteile:

- vergünstigte Teilnahmegebühren
- Zugang zu exklusiven Veranstaltungen
- und die Möglichkeit, das Vereinsleben aktiv zu unterstützen.

Der Mitgliedsbeitrag von 25 Euro pro Familie trägt dazu bei, dass das EKIZ ein lebendiger Treffpunkt für Groß und Klein bleibt – ein Ort, an dem Gemeinschaft, Austausch und wertvolle Begegnungen im Mittelpunkt stehen.

Familienkalender 2025

Der beliebte EKIZ-Familienkalender ist bereits in Produktion. Im praktischen A3-Format mit sechs Spalten bietet er ausreichend Platz für die Termine aller Familienmitglieder. Ein nützlicher Begleiter durch das ganze Jahr!
Preis EUR 10,- | Achtung: limitierte Auflage! | Erhältlich ab Oktober in der Gemeinde Silz.



Wir freuen uns auf viele gemeinsame Stunden im neuen Semester und bedanken uns herzlich bei allen, die mit ihren Ideen, ihrer Kreativität, ihren Talenten und Fähigkeiten das neue Programm bereichern!

Claudia Hirn-Gratl, Obfrau Eltern-Kind-Zentrum Silz
Kontakt: 0664 75048968



225 Jahre Klanggeschichte

Die Musikkapelle Silz feiert ein besonderes Jubiläum

Von den ersten Trompetenstößen im Jahr 1800 bis zu modernen Konzerten und Veranstaltungen im Jahr 2025 – ein Dorf und seine Musik im Takt der Zeit.

Es ist ein klassischer Donnerstagabend in Silz. Der Platz vor dem Probelokal ist erfüllt von Stimmen, Lachen – und Musik. Die Plätze sind gut gefüllt, die Instrumente glänzen und die Notenpulte sind mit einem neuen Stück belegt. Kapellmeister und Musiker:innen stimmen sich ein letztes Mal ab. Dann hebt sich der Taktstock, und mit dem ersten kräftigen Akkord beginnt nicht nur eine Probe – es beginnt eine Reise durch 225 Jahre Geschichte. Tausende Probenabende, unzählige Zusammenkünfte, Konzerte, Veranstaltungen, kirchliche und weltliche Anlässe oder kameradschaftliche Feiern hat die Musikkapelle Silz in ihrer reichen Geschichte durchgeführt.

Von der Kirchenmusik zur Kulturinstitution

Die Wurzeln der Musikkapelle Silz reichen zurück bis ins Jahr 1800. Damals fanden sich einige musikbegeisterte Silzer:innen zusammen, um festliche Anlässe in der Kirche zu umrahmen. Aus diesen Anfängen wuchs in den folgenden Jahrhunderten eine Gemeinschaft, die weit mehr ist als ein Musikverein: ein kulturelles Herzstück unserer Gemeinde. Die Anfänge von der „türkischen Musik“ über die Harmoniemusik bis zum Klangkörper heute, kann man nicht einfach so beschreiben.

Im Laufe der Jahrzehnte passte sich die Kapelle immer wieder den Veränderungen der Zeit an. Neue Musikstile fanden ihren Weg ins Repertoire, Trachten und Uniformen wurden modernisiert, und der Nachwuchs wuchs mit der Tradition auf. Mit dem Musikschulwerk begann ein neues Zeitalter der Ausbildung. Das vereinseigene Jugendblasorchester ist zu einer erfolgreichen Nachwuchsschmiede geworden. Kriege, Pandemien und Krisen wurden in diesen Jahren ebenso überwunden wie sich die Marketenderinnen und Musikant:innen zu unzähligen freudigen und feierlichen Anlässen zusammengefunden haben. „Man bekommt die Musik hier nicht nur beigebracht – man wächst mit ihr auf“, sagen die Musikant:innen, die oft schon in jungen Jahren Teil der Kapelle geworden sind.

Ein Jubiläum mit vielen Facetten

Das Jahr 2025 steht ganz im Zeichen des Jubiläums. Wenn sich auch durch den Neubau des Probelokals einige Dinge verschoben haben. Kein Frühjahrskonzert, aber dafür ein ganz besonderes Kirchenkonzert im April – so hat unser Jubiläumsjahr begonnen.



Mit einem ganz besonderen Kirchenkonzert begann der Festreigen zum 225-Jahr-Jubiläum der MK Silz

Weiter ging es mit dem Gastauftritt der Polizeimusik Tirol mit einem bunten und beeindruckenden Konzertabend im Juni als weiterem Höhepunkt.

„Neu war dann auch unser Picknickkonzert im Garten der Familie Bachnetzer mit zahlreichen Besuchern“, freuen sich Obmann Peter Walser und Kapellmeister Helmut Gruber.



Das Gastkonzert der Polizeimusik Tirol am Josef-Tiefenthaler-Platz war eines der musikalischen Highlights im heurigen Konzertsommer der Musikkapelle Silz.

Fotos: MK Silz



Zum Picknickkonzert im Garten der Familie Bachnetzer kamen zahlreiche Besucher:innen.

Jetzt, im Herbst sind zwei Punkte für die Musikkapelle besonders erfreulich. Am 15. November wird statt dem Frühjahrskonzert ein eigenes Herbstkonzert gespielt.

„Wir haben uns dafür ein eigenes Stück unter dem Titel ‚In sono temporis‘, was übersetzt bedeutet ‚Im Klang der Zeit‘ sozusagen auf den Leib schreiben lassen. Der Oberländer Komponist, Musiklehrer und Kapellmeister Stefan Köhle hat auf eine Textvorlage über die Geschichte der Musikkapelle Silz eine wunderbare symphonische Dichtung geschaffen, die zum Herbstkonzert erstmals erklingen wird“, freut sich Kapellmeister Helmut Gruber.

Für Obmann Peter Walser ist das Jubiläumsjahr doppelt historisch, denn im Laufe des Herbstes wird ein neues, modernes Probelokal bezogen (siehe dazu die **Factbox auf der nächsten Seite**). „Wir haben in einem Ausweichlokal im Keller unser Dasein fristen müssen. Doch dank unserer Gemeinde ist ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen, wofür wir wirklich unendlich dankbar sind“, erklärt Obmann Peter Walser. Mit dem Probelokal wolle man weiter an der musikalischen Weiterentwicklung arbeiten. „Jetzt haben wir die Möglichkeiten dazu“, danken die beiden „Chefs“ der Musikkapelle auch im Namen ihrer Musikant:innen.

Tradition, die weiterklingt

Wer an diesem Jubiläumsjahr eine Veranstaltung der Musikkapelle Silz besucht hat, spürt schnell: Die Musikkapelle Silz lebt nicht nur von ihrer Geschichte, sondern vor allem von den Menschen, die diese Geschichte weiterschreiben. Die ältesten Mitglieder erinnern sich noch an den Aufschwung, den die Musikkapelle in den Nachkriegsjahren genommen hat, als Instrumente Mangelware waren und Konzerte unter freiem Himmel oft improvisiert wer-

den mussten. Die jüngsten Musiker:innen stehen gerade erst am Beginn ihres Weges – und sind doch schon Teil einer 225-jährigen Erzählung.

„Wir wollen die Freude an der Musik weitergeben – genauso wie sie uns weitergegeben wurde“, sagt der Obmann zum Abschluss und blickt mit Freude auf den Höhepunkt des Jahres:

Das Herbstkonzert am 15. November. Dann erklingt die Uraufführung von „In sono temporis“ und mit großer Dankbarkeit kann die Musikkapelle Silz ein besonderes Jubiläumsjahr ausklingen lassen. Ein Jahr, das in Erinnerung bleibt.

Texte: Musikkapelle Silz

FACTBOX Musikkapelle Silz

- Kapellmeister Helmut Gruber (seit 2010) und Obmann Peter Walser (seit 2016)
- Die Gründungsjahre gehen an den Beginn des 19. Jahrhunderts zurück – erste Erwähnungen gibt es in Zusammenhang mit kirchlichen Feiern.
- In den Kriegsjahren des Ersten und Zweiten Weltkriegs war die Musikkapelle teilweise ruhend bzw. nicht spielfähig.
- Als Verein hat sich die Musikkapelle erst nach dem Krieg konstituiert.
- Frauen sind erst in den späten 80er Jahren zur Musikkapelle als Musikantinnen gekommen.
- Bekannte und prägende Kapellmeister waren unter anderem Franz Jais, Erich Delago, Viktor Fröch, Otto Haas und Heinrich Schnitzer.
- Stellvertretend für viele Funktionäre ist Langzeitobmann Josef Perwög sen. zu nennen, der über viele Jahre die Musikkapelle organisatorisch geleitet hat.
- Das Jugendblasorchester ist seit rund 20 Jahren aktiv und zählt aktuell 30 Musikant:innen.
- Auch kleine Gruppen und Ensembles der Musikkapelle Silz spielen zu verschiedenen Anlässen im Dorf und darüber hinaus.
- Aktuell hat die Musikkapelle Silz über 60 Marketenderinnen und Musikant:innen.

Das neue Probelokal der MK Silz

Im Herbst 2025 ist es soweit...

Zum 225-Jahr-Jubiläum darf sich die Musikkapelle Silz über die Erfüllung eines lang gehegten Wunsches freuen. Das neue, moderne Probelokal wird aller Voraussicht nach im Herbst 2025 bezugsfertig. Hier die wichtigsten Daten im Überblick und einige Bilder des Äußeren - die „Geheimnisse“ im Inneren werden erst bei der Eröffnung gelüftet...

FACTBOX PROBELOKAL

- Im neuen Probelokal finden die aktuell über 60 Musikant:innen Platz.
- Natürlich probt im Lokal auch das 30-köpfige Jugendblasorchester und die verschiedenen Ensembles der Musikkapelle.
- Das Lokal selbst ist akustisch top ausgestattet, um eine ideale Probenarbeit zu ermöglichen.
- Zahlreiche Nebenräume, die gebraucht werden sind ebenfalls umgesetzt worden:
 - Ein Raum für Instrumente und deren Wartung:
Zum Wert eines Instruments: Es gibt eigentlich kein Instrument mehr, das nicht mehr als 1.000 Euro kostet, ein großes Instrument wie eine Tuba kann schon mittlerweile an die 10.000 Euro oder sogar mehr kosten.
 - Ein Raum für die tausenden Notenbestände, der auch als Büro für administrative Arbeiten dient.
Auch alle Noten sind käuflich erworben und haben damit einen hohen Wert für eine Kapelle.
 - Ein Raum für die Trachten- und Uniformbestände
Eine komplette Tracht mit Schuhen, Lederhose bei den Herren oder Rock bei den Damen, Gilet, Trachtenjacke, Hut und anderen Bestandteilen wie etwa die Hutfeder liegt auch bei über 1.500 Euro.
 - Ein allgemeines Lager
 - Ein großzügiger Sitzungs- und Sozialraum
 - Sanitäranlagen
 - Garderobe
- Das neue Probelokal ist über einen Stiegenaufgang an der Südseite und barrierefrei an der Nordseite erschlossen.

Musikkapelle Silz



Außenansicht des neuen Probelokals - Nordseite



Außenansicht des neuen Probelokals - Südseite



Die Musikant:innen der MK Silz freuen sich auf die Fertigstellung des neuen Probelokals. Die Eröffnung folgt im Herbst 2025.

Fotos: MK Silz

Bezirks- & Bataillonsschützenfest Petersberg

Großes Fest der Schützen am 6. Juli

Am 6. Juli war es bei traumhaftem Wetter soweit: Das Bezirks- und Bataillonsschützenfest Petersberg konnte in Silz durch die Josef-Marberger-Schützenkompanie ausgetragen werden.

Bei der Vergatterung um 9:00 Uhr am Festplatz in der Schlossergasse beim „Roatn Kreiz“ konnten 25 Kompanien und Formationen aus dem Inntal, dem Ötztal, dem Pitztal, dem Gurgltal, aus der Reichenau und aus Betzigau im Oberallgäu begrüßt werden. Als Ehrenkompanie fungierte die Schützenkompanie Umhausen, welche mit exakten Kommandos und Salven brillierte. Den Festgottesdienst zelebrierte Dekan Kidane Korabza, begleitet von der MK Silz.



Zahlreiche Schützenkompanien bei der Feldmesse.

Im Anschluss durften sich auch Mitglieder aus den eigenen Reihen über Ehrungen freuen. So konnte die Pater-Haspinger-Medaille für aktive 15-jährige Mitgliedschaft an Gordan Ponholzer, Norbert Hartl und Josef Tabernig überreicht werden. Alois Scheiber wurde nach über 50-jähriger Mitgliedschaft und über 40-jähriger Obmannstätigkeit vom Oberleutnant zum Ehreoberleutnant ernannt.



Die Geehrten der Josef-Marberger-Schützenkompanie.

Als Dank und Anerkennung erhielt der Regimentsführer Daniel Regensburger vom Viertel- und Regimentskommandanten eine Kostprobe des neuen Regimentsschnapses. Unter regem Interesse der Bevölkerung fand der Festumzug durchs Dorf statt, welcher von der Schlossergasse über

die Dr.-Decristoforo-Straße zum Josef-Tiefenthaler-Platz, Richtung Dornachweg und über den Peter-Span-Weg zur Tiroler Straße führte und mit Defilierung beim Josef-Marberger-Denkmal seinen Höhepunkt fand.

Ziel des Festzugs war das Festzelt, wo die Musikkapelle Betzigau aus Bayern mit Stücken wie Böhmischer Traum oder Smoke on the Water aufwartete. Für Speis und Trank war bestens gesorgt. Ein gemütliches Beisammensein war somit garantiert. Das Fest fand in den Abendstunden seinen Ausklang mit unserem DJ Franky.

Die Josef-Marberger-Schützenkompanie bedankt sich recht herzlich bei allen Sponsor:innen und für die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und der Gemeinde Silz!

Vergelt's Gott allen Mitgliedern und Helfer:innen, die vor und hinter den Kulissen tätig waren.

Josef-Marberger-Schützenkompanie



Dank der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher Helfer:innen wurde das Bezirks- und Bataillonsschützenfest zu einem großen Erfolg.



Reger Besuch herrschte an der Marketenderinnen-Pfiffbar.

Fotos: Schützenkompanie

VEREINSLEBEN

Die Feuerwehr berichtet

Erfolgreicher 51. Bezirksnassleistungsbewerb in Silz

Am Samstag, den 5. Juli 2025 war Silz Gastgeber des 51. Bezirksnassleistungsbewerbs des Bezirks Imst. Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde der Bewerb pünktlich kurz vor 08:00 Uhr mit dem Hissen der Bewerbsfahne offiziell eröffnet.

Insgesamt stellten sich 61 Gruppen aus dem Bezirk Imst sowie mehrere Gästegruppen aus benachbarten Bezirken dem fairen Wettkampf. Viele Gruppen überzeugten dabei mit beeindruckenden Leistungen.

Starker Heimauftritt der Silzer Gruppen

Am Nachmittag gingen auch die Silzer Bewerbungsgruppen vor heimischem Publikum an den Start. Silz 3 eröffnete den Bewerb für die Gastgeber und erreichte mit einer Zeit von 66,52 Sekunden und 20 Fehlerpunkten den 15. Platz. Silz 2 überzeugte mit einem fehlerfreien Lauf in 56,24 Sekunden und belegte damit einen hervorragenden fünften Rang. Den Höhepunkt des Silzer Auftritts setzte Silz 1 mit einer fehlerfreien Zeit von 52,64 Sekunden – eine der stärksten Leistungen des gesamten Tages. Beide Gruppen qualifizierten sich damit für den anschließenden K.O.-Bewerb der besten acht Gruppen des Bezirks.



Gruppe Silz 1



Gruppe Silz 2

Im K.O.-Bewerb kam es zu spannenden Duellen. Silz 2 setzte sich in der ersten Runde gegen Wenns durch und zog souverän ins Halbfinale ein. Silz 1 musste sich im Viertelfinale in einem äußerst knappen Lauf der starken Gruppe aus

Tarrenz geschlagen geben. Für Silz 2 war im Halbfinale gegen Tarrenz ebenfalls Endstation. Den Gesamtsieg im K.O.-Bewerb sicherte sich schließlich die Gruppe Tarrenz 2.



Gruppe Silz 3

Feierlicher Abschluss und Dank an alle Beteiligten

Die Schlussveranstaltung bildete den würdigen Abschluss des Bewerbstages. Gemeinsam mit der Musikkapelle Silz marschierten die Gruppen vom Josef-Tiefenthaler-Platz zum Festgelände. In den Ansprachen von Bezirksfeuerwehrkommandant Roland Thurner, Landtagsabgeordneter Gudrun Kofler, Bürgermeister Helmut Dablander, Bezirksfeuerwehrinspektor Stefan Rueland und Feuerwehrkommandant Michael Wagner wurde die Bedeutung des Bewerbs für die Kameradschaft und das hohe Ausbildungsniveau der Feuerwehren hervorgehoben. Im Anschluss an die Schlussreden wurden die besten Gruppen mit Pokalen und Auszeichnungen geehrt.

Zum gemütlichen Ausklang des Tages ging es ins Festzelt, wo das Küchenteam der Feuerwehr Silz mit regionalen Spezialitäten für das leibliche Wohl der Gäste sorgte. Für musikalische Unterhaltung sorgte die Band High Voltage, die mit ihrem energiegeladenen Auftritt für ausgelassene Stimmung sorgte und das Zelt zum Beben brachte.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Helfer:innen der Feuerwehr Silz, die mit großem Einsatz und wochenlanger Vorbereitung die Durchführung dieser Großveranstaltung ermöglichten. Ebenso bedanken sich die Veranstalter bei den Sponsor:innen, deren Unterstützung einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg des Bewerbs geleistet hat.

Feuerwehr Silz

Auch im Einsatzalltag stark gefordert

Neben der aufwendigen Vorbereitung und Organisation des Bezirksnassleistungsbewerbs hatte die Feuerwehr Silz auch mit zahlreichen Einsätzen und Übungen alle Hände voll zu tun.

Trotz der zusätzlichen Belastungen blieb das tägliche Programm mit Zug- und Gruppenübungen sowie der gezielten Vorbereitung der Bewerbungsgruppen ein zentraler Bestandteil der Arbeit.

In den vergangenen Monaten wurde die Feuerwehr Silz mehrfach zu verschiedenen Einsätzen alarmiert. So rückte die Mannschaft zwei Mal zu Bränden in Ötztal Bahnhof aus. Auch bei mehreren Verkehrsunfällen war die Feuerwehr Silz zur Stelle, um schnelle Hilfe zu leisten.

Darüber hinaus unterstützte die Feuerwehr Silz die Kameraden in Sams bei diversen Einsätzen, darunter ein Gebäudebrand sowie mehrere Einsätze nach Unwetterschäden.

Der wohl intensivste und herausforderndste Einsatz der letzten Monate war ein Waldbrand im Gemeindegebiet von Silz. Gemeinsam mit den umliegenden Feuerwehren konnte die Silzer Mannschaft das Feuer erfolgreich bekämpfen und größere Schäden verhindern.

Natürlich waren auch weitere kleinere Einsätze Teil des Einsatzgeschehens.

Feuerwehr Silz



Waldbrand in Silz



Gebäudebrand in Sams



Einsatz nach Unwetter in Sams.

Werde Teil der Feuerwehr Silz! Gemeinsam stark für unsere Gemeinde



Auch in diesem Herbst nimmt die Feuerwehr Silz wieder neue Mitglieder auf. Alle ab 13 Jahren sind herzlich eingeladen, die Ausbildung zum Feuerwehrmann oder zur Feuerwehrfrau zu beginnen und Teil unserer engagierten Gemeinschaft zu werden.

Du erhältst eine fundierte Ausbildung, lernst den Umgang mit moderner Ausrüstung und wichtige Rettungstechniken. Dabei steht Teamgeist und Zusammenhalt an erster Stelle.

Mit deinem Einsatz trägst du aktiv zum Schutz unserer Gemeinde bei – bei Bränden, Unfällen oder Unwetterschäden. Wenn du Interesse hast, Teil der Feuerwehr Silz zu werden, melde dich gerne bei

Kommandant Michael Wagner unter der Telefonnummer 0664 4668980 oder per E-Mail an silz@feuerwehr.tirol.

Mit an schean Gsang...

...so fang mer gearn on - so das Motto des Männerchors

Im Juni luden wir traditionell zum Vatertagskonzert in das Jugendheim ein. Zahlreiche Gäste kamen und so konnten wir vor einem vollen Saal unser Programm darbieten und unseren Chorleiter Edi Randolph hochleben lassen. Edi ist seit 40 Jahren beim Männerchor und steht ihm seit 30 Jahren als Chorleiter vor. Diesen Anlass wollten wir gebührend feiern. Seine Frau Anni und seine Kinder Judith und Tobias als Ensemble „The Ploners“ unterstützten uns dabei tatkräftig und kein Geringerer als Harry Prünster führte das Publikum in bekannt humoristischer Weise durch den Abend.



Vatertagskonzert 2025 mit Harry Prünster

Im ersten Teil ging es festlich und feucht fröhlich zu und mit einem Ausflug an die schöne blaue Donau ließen wir den Walzerkönig Johann Strauß anlässlich seines 200. Geburtstages hochleben. Nach der Pause zogen wir die Ponchos an und ließen mexikanische Klänge ertönen, außerdem gab es ein Stelldichein mit österreichischem Balladen- und Alpenrock und mit ergreifender steirischer Mundart ließen wir uns vom Wind tragen. Zwischen den Liederblöcken präsentierten unsere musikalischen Gäste eine Mischung aus Jazzmusik und altbekannten Popklassikern und so war sicherge-

stellt, dass für jeden Geschmack etwas dabei war. Nach dem Konzert verweilten wir noch ein wenig mit unserem Publikum und ließen den Abend gemütlich ausklingen. Schon einen Tag später trafen wir uns wieder und feierten am Sandbühel in der Tenne von Bachnetzer Richard seinen 70. Geburtstag. In einer einzigartigen Atmosphäre wurden wir großzügig verköstigt und ließen unseren Rochus mit einigen Liedern hochleben. Kurz vor der Sommerpause nahmen wir am Bezirkschorfest in Roppen teil. Mitwirkende und Publikum konnten eine bunte Mischung von Liedern erleben, die zusammen eine schöne Klangwolke ergaben. Im August gab es wieder die legendäre Mahderfete bei Arnold und Gitti, bei denen wir uns noch einmal herzlich bedanken. Eure Gastwirtschaft ist sprichwörtlich und so durften wir trotz wechselhafter Witterung wieder schöne Stunden zusammen verbringen.



Die legendäre "Mahderfete" bei Arnold und Gitti

Am Hohen Frauentag gestalteten wir den Festgottesdienst in Silz und nun sehen wir dem Start in den Sängerherbst mit Freude entgegen.

Männerchor Silz

Es wird wieder öffentlich getanzt...

Nach der langen Sommerpause wird wieder getanzt!

Wann: Dienstags, Beginn 16.09.2025, 15.30 – 17.00 Uhr

Wo: Jugendheim Silz

Das „Tanzen ab der Lebensmitte“ ist für Menschen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben. Auf Grund einfacher Methodik ist lustvolles Tanzen auch ohne tänzerische Erfahrung möglich. Gerne kannst du auch alleine kommen! TANZEN zeigt uns, wie wir das Leben leichter nehmen können. Neugierig geworden? Dann bist du herzlich in unserer Gruppe willkommen!

Tanzleiterin: Burgi Atzenhofer, Telefon: 0664/ 8309938



Ein Foto vom Sommertreff 2025 - nun freuen sich die Damen wieder auf das gemeinsame Tanzen...

Neues aus der Partnergemeinde Pozuzo

Seit über 40 Jahren pflegt der Verein Freundeskreis für Pozuzo die enge Verbindung zwischen Tirol und der Partnergemeinde Pozuzo in Peru. Zahlreiche Projekte, kulturelle Begegnungen und persönliche Freundschaften sind daraus entstanden.

Aktuell wird das historische Pfarrhaus in Pozuzo restauriert – ein wichtiger Beitrag zum Erhalt des kulturellen Erbes. Auch die neugegründete Akademie erfreut sich großer Beliebtheit: Die Deutschkurse sind gut besucht und stärken den Austausch und Fortbildungsmöglichkeiten. Tiroler Flair erleben viele Gäste im Park Tirol und am neuen Themenweg „Tiroler Adler“, die in der Hochsaison ein voller Erfolg waren.

Ein besonderes Highlight war die feierliche Inbetriebnahme einer Photovoltaikanlage im abgelegenen Weiler (3h Fahrtzeit über Bergstraße) San Luis de Santa Cruz – ermöglicht durch ein Projekt mit der Österreichischen Botschaft. Die dortige Schule hat nun erstmals Strom. Ein starkes Zeichen der Verbundenheit setzte Engelbrecht Bachlechner aus Volders, der gemeinsam mit seinem Freund Luiggi die historische Auswandererroute bis nach Pozuzo zu Fuß zurücklegte – über 26 Tage, auf bis zu 4.900 m Seehöhe. Emotional verbunden bleiben auch die Musikfreunde: Die Liveübertragung des Picknickkonzerts der MK Silz nach Pozuzo wurde begeistert aufgenommen – ein weiterer Schritt auf dem Weg zur eigenen Musikkapelle in Pozuzo, die bis 2029 (170. Gründungsjubiläum) stehen soll.

Am 10. Oktober lädt der Verein zur beliebten Pozuzo Gala am im Gasthof „Die Poscht“ – Anmeldung erforderlich unter: www.pozuzo.at/fiesta Vereinsmitglieder nahmen auch heuer wieder am traditionellen Theaterausflug nach Elbigenalp teil.

Pozuzo sendet herzliche Grüße nach Silz!

Viva la amistad, Emanuel Bachnetzer



Endlich gibt es im Weiler San Luis dank der neuen Photovoltaikanlage Strom für die dortige Schule



Luiggi und Engelbert beim Auswanderndenkmäl an der Küste Limas.



Viele Zuseher auch in Pozuzo, beim Livekonzert der MK Silz



Ein klassischer Souvenirstand in Pozuzo



Blick auf den Park Pozuzos

Biketeam Silz Mötzt - voll im Einsatz!

Aus dem Wintertraining heraus startete unser Team zu Ostern, im diesmal nicht gar so sonnigen Süden, in die Radsaison.

Zu Hause angekommen, absolvieren nun die Kids wöchentlich wieder zwei Trainings, von denen eines, ab der U13, auf dem Rennrad stattfindet. Dabei sorgt unser Trainer, Mag. Roman Gadner vom Leistungszentrum Tirol, in den Bereichen Technik und Taktik für das nötige Know How.



Das Biketeam Silz Mötzt in Bardolino

Für den Schwerpunkt Fahrtechnik und Sicherheit auf dem E-Bike setzte sich heuer unsere Schriftführerin Petra Oberhofer sehr gezielt ein. Petra hat nach der Ausbildung zur Übungsleiterin noch eine spezielle Ausbildung als E-Bike Trainerin absolviert. Sie organisierte daraufhin im Frühjahr bereits zwei Kurse (Anfänger und Fortgeschrittene) für interessierte E-Biker:innen unserer Gemeinden. Beide Kurse waren sehr gut besucht und die Leute waren begeistert davon, wie man mit viel Spaß die eigene Sicherheit am Bike verbessern kann.



Das E-Bike Techniktraining wurde sehr gut angenommen.

Am 21. Juni fand unser „Mieminger Mountainbike Rennen“ statt. Das Organisationsteam rund um Leo Neurauder sorgte dafür, dass dieses älteste der bestehenden Tiroler Nachwuchsrennen (bisher organisiert vom RV-Krug) für unsere Kinder erhalten bleibt. Mit ca. 170

Teilnehmer:innen, auch aus der Schweiz und Deutschland, war das Event ein Riesenerfolg für uns. Bilder und sogar einen schönen Film über dieses Rennen könnt ihr auf unserer Homepage (biketeam.silz-moetz.at) finden.

Für den 12. Juli organisierte Christoph Gritsch mit seinem sehr fleißigen Team unser Silzer „Mountain Rush“-Bergrennen im Zuge der Königsetappe der Ö-Tour. Dieses spektakuläre Rennen setzte sich aus einem Straßenbergrennen mit Tiroler Meisterschaft (ab der U13) und einem Mountainbike-Rennen für alle kleineren Kinder zusammen. Christoph ist es dabei gelungen diese Kinderrennen und die Tiroler Meisterschaften mit den Veranstalter:innen der Ö-Tour zwischen den Ankünften der Profis im Kühtai zu koordinieren und so für unsere Kinder ein unvergessliches Erlebnis zu ermöglichen – Chapeau!



Das erfolgreiche Biketeam in Kühtai

Beide Rennen sind Teil des vom Landesradsporverband neu entwickelten Nachwuchscups, der aus einer Kombination von Mountainbike- und Rennradrennen besteht und so dem modernen „Multicycling“ gerecht wird. Kompakte moderne Radfahrer:innen, davon sind wir überzeugt, sollten die beiden „wichtigsten“ Sportgeräte von Grund auf beherrschen, um diesen Sport später sicher und erfolgreich ausüben zu können.

Nach dem Kühtai liegen wir in der Vereinswertung des Cycling Cup Tirol unter 15 Vereinen auf dem 1. Platz. Zwei Rennen gilt es noch zu bestreiten bis schließlich am 11. Oktober in Thaur die Endabrechnung erfolgt.

Es bleibt spannend ;-)

Obmann Alois Saurwein

Der Fußball im Silzer Pirchet lebt wieder auf!

Nach 3 Jahren Abstinenz startete die „SPG Silz/Mötz“ mit allen Mannschaften, angefangen bei den Kleinsten ab 4 Jahren bis hinauf zu unseren beiden Kampfmannschaften in der „Silzer Pirchet Arena“ mit ihrem Spielbetrieb. Ermöglicht hat dies alles erst wieder die neu gegründete „Sektion Fußball“ unter der Führung von Reinhard Oppeneiger. Die 14 Mitglieder setzten alles daran, das in die Jahre gekommene Gebäude zu sanieren, damit es für den Spielbetrieb tauglich ist.

Die Kampfmannschaft II schaffte im letzten Jahr auf Anhieb den Aufstieg in die „1. Klasse West“ und hofft auch im heurigen Jahr einen Platz unter den ersten 6 Mannschaften zu schaffen, um neuerlich den Aufstieg zu schaffen.

Neu ist jedoch nicht nur der Spielbetrieb in Silz sondern auch die Führung der SPG hat einen neuen Obmann.

Christian Kranebitter hat sich nach 10, sehr erfolgreichen, Jahren dazu entschieden in die „2. Reihe“ zu wechseln und hat die Obmannschaft an den gebürtigen Silzer, in Imst lebenden Peter Mader übergeben.

Unser „Aushängeschild“, die Kampfmannschaft I spielt wiederum in der höchsten Tiroler Spielklasse und versucht dort erfolgreich zu sein, um weiterhin die zweitstärkste Mannschaft im Oberland zu sein.



Die Kampfmannschaft I der SPG Silz/Mötz

Erfolgreiche Nachwuchsförderung bei der SPG Silz/Mötz

In einer Zeit, in der immer mehr über die Wichtigkeit der Nachwuchsförderung im Sport gesprochen wird, zeigt die SPG Silz/Mötz mit beeindruckenden Zahlen und Erfolgen, dass sie sich diesem Ziel mit großem Einsatz verschrieben hat. Mit neun Teams, in denen 130 engagierte Kinder und Jugendliche mitwirken, setzt der Verein nicht nur ein Ausrufezeichen, sondern auch den Grundstein für eine vielversprechende Zukunft. Von der U7 bis zur U16 werden Turniere und Spiele diesen Herbst komplett in der „Silzer Pirchet Arena“ ausgetragen. Die Hauptverantwortlichen für diesen Erfolg sind 17 engagierte Nachwuchstrainer:innen, die täg-

lich mehrere Trainingseinheiten leiten und so die individuelle Entwicklung der jungen Talente fördern. In einer Zeit, in der die Versuchung durch digitale Medien und andere Freizeitaktivitäten groß ist, betont die SPG Silz/Mötz die Bedeutung der persönlichen und sozialen Entwicklung ihrer Mitglieder.



Die U13 unter Trainer David Miedl beim Testspiel



links: Die U7 beim Turnier mit Trainer Wolfgang Schaber (weitere Trainer Johannes Schaber und Marion Kreyer, auch alle aus Silz) rechts: Die U12 der SPG Silz/Mötz unter den Trainern Reinhard Oppeneiger, Stefan Windegger und Manfred Wolf

Trotz der anhaltenden sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen bleibt die SPG Silz/Mötz fest entschlossen, ihre Nachwuchsförderung zu verstärken. Der Verein erkennt die gesellschaftliche Verantwortung, die damit einhergeht, und betont die Wichtigkeit, jungen Menschen eine sinnvolle und gesundheitsfördernde Alternative zu bieten. Die Nachwuchsarbeit der SPG Silz/Mötz wird somit nicht nur als sportliche Investition betrachtet, sondern als eine Möglichkeit, Kinder und Jugendliche abseits von Bildschirmen zu aktivieren, soziale Interaktionen zu fördern und lebenswichtige Fähigkeiten zu entwickeln.

Die SPG Silz/Mötz präsentiert sich damit nicht nur als sportlicher Leistungsträger, sondern auch als Vorreiter für die wichtige Rolle, die die Nachwuchsförderung in der heutigen Gesellschaft spielt.

Wer Interesse hat, sein Kind bei uns im Verein anzumelden oder einfach mal „probieren zu lassen“, kann sich jederzeit bei Nachwuchsleiter Kilian Götsch unter Tel. Nr. 0660/3838160 oder Kinder-Trainer Michael Zoller aus Silz unter Tel. Nr. 0650/9916299 melden.

SPG Silz/Mötz, Peter Mader

Willkommen in Silz - Neugeborene



Fabian Auer



Max Christandl

Veranstaltungen Herbst 2025 - Auswahl

- | | | | |
|---------------|--|--------------|--|
| Do, 11. Sept. | Hoangartstube
Jugendheim / 14 - 17 Uhr | So, 12. Okt. | Erntedank
Pfarrkirche / 10 Uhr |
| Sa, 13. Sept. | Jungbauernball
Gemeindesaal / ab 20 Uhr | Mo, 13. Okt. | „Eine Geschichte über das Abnehmen und Fit werden“ von und mit „Elli macht fit“ organisiert vom Sportverein im Jugendheim |
| So, 14. Sept. | Jubiläumsfeier Knappenweg
Knappenhaus / ab 11 Uhr | Sa, 18. Okt. | Dekanatstag Silz
Jugendheim (evtl. Gemeindesaal) ab 14 Uhr |
| Sa, 4. Okt. | Kirchtagmarkt
Josef-Tiefenthaler-Platz / 9 - 16 Uhr | Sa, 8. Nov. | Krampus Openingparty
Gemeindesaal / 20 Uhr |
| Sa, 4. Okt. | Wallfahrt der Vinzenzgemeinschaften
Start beim Kindergarten / 10 Uhr | Sa, 15. Nov. | Herbstkonzert MK Silz
Gemeindesaal / 20 Uhr |
| Mi, 8. Okt. | Lesung & Dialog „Hinter dem Horizont“
Jugendheim / 19 Uhr | So, 23. Nov. | Cäcilienmesse der MK Silz
Pfarrkirche Silz / 10 Uhr |
| Fr, 10. Okt. | Pozuzo Gala (nur mit Anmeldung)
Gasthof „Die Poscht“ | Sa, 29. Nov. | Krampuslauf
ab 16 Uhr |
| So, 12. Okt. | Eröffnung der Pumptrack-Strecke mit Preisverteilung „Tirol radelt“
Sportplatz Mötz / nachmittags | So, 30. Nov. | Doarniger Adventmarkt
Platz vor Tischlerei Hafner / ab 14:30 Uhr |

Rätselspaß für Groß und Klein

DENKSPORT

Buchstabensalat:

Hier haben sich folgende Wörter versteckt:

- MUNDART - SCHUETZENFEST - PIRCHET - PETERSBERG
KLEIDERSAMMLUNG - MUTTERTAGSAUSFLUG - FEUERWEHREINSATZ
JUGENDZENTRUM - ENERGIELABEL - JUBILAEUM - POZUZO
SPIELGEMEINSCHAFT - DOARNIGERFEST - PRIESTERWEIHE
KNAPPENWEG - DEKANATSTAG - MINILAGER - HERBSTKONZERT
ZANGEFEST - MAENNERCHOR - VERDIENSTMEDAILLE - KUEHTAI

R	F	V	D	B	Y	D	O	A	R	N	I	G	E	R	F	E	S	T	F
G	Z	U	H	D	M	Z	P	R	I	E	S	T	E	R	W	E	I	H	E
S	V	R	Q	I	E	R	E	L	I	B	S	U	O	Z	S	D	S	R	U
C	E	L	L	I	A	D	E	M	T	S	N	E	I	D	R	E	V	A	E
H	K	E	U	C	R	T	F	U	K	N	A	P	P	E	N	W	E	G	R
U	L	N	H	E	R	B	S	T	K	O	N	Z	E	R	T	J	Z	M	W
E	E	E	R	Z	C	R	F	T	D	R	E	G	A	L	I	N	I	M	E
T	I	R	S	H	Q	I	W	E	W	S	S	A	P	Z	N	I	R	E	H
Z	D	G	W	G	L	E	F	R	C	M	H	A	U	R	M	N	D	I	R
E	E	I	O	X	V	X	B	T	L	P	I	R	C	H	E	T	B	K	E
N	R	E	H	S	I	H	M	A	E	N	N	E	R	C	H	O	R	L	I
F	S	L	I	A	H	I	W	G	A	T	S	T	A	N	A	K	E	D	N
E	A	A	T	F	A	H	C	S	N	I	E	M	E	G	L	E	I	P	S
S	M	B	H	S	I	O	Q	A	Z	M	U	E	A	L	I	B	U	J	A
T	M	E	M	R	A	X	Q	U	J	O	Z	A	N	G	E	F	E	S	T
K	L	L	P	X	Y	G	H	S	G	R	E	B	S	R	E	T	E	P	Z
M	U	V	N	H	K	O	K	F	P	R	E	V	P	O	Z	U	Z	O	P
A	N	T	D	P	S	L	A	L	Y	D	I	S	U	H	C	R	Y	P	B
M	G	I	R	Q	U	X	M	U	R	T	N	E	Z	D	N	E	G	U	J
T	R	A	D	N	U	M	C	G	F	H	I	A	T	H	E	U	K	L	B

Hinweis: Die Wörter können von links nach rechts, von rechts nach links, von oben nach unten und von unten nach oben stehen

1	2		6		3		5	
	6			4		9	7	
7		8			5		3	2
	3			2	1	7		9
2			9		7			
	9		4	3	8	2		
	7			5			6	3
9	5					8		4
6		2		8	4			7

SUDOKU leicht

					4			1
			7	6				
	6	9	2	1		7		
	3	6				4		
							8	
5	2							
			9		5	8		
3			1	2				
				7		9	3	

SUDOKU schwer

Fehlersuchrätsel - Das rechte Bild unterscheidet sich vom linken durch 5 Fehler!



Beim rechten Bild des Picknick-Konzerts der Musikkapelle Silz haben sich ein paar Fehler und ungewöhnliche Gäste eingeschlichen.

Foto: MK Silz

